

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom e.V.

Jahresbericht 2014

01.01.2014 – 31.12.2014

Vorwort

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresbericht informieren wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten der tekomp und die Organisationsstruktur im Jahr 2014.

Die Wirtschaftslage war im Berichtsjahr im Allgemeinen weiterhin positiv und wirkte sich dementsprechend auf die Arbeitssituation Technischer Redakteure aus. Die Zahl der offenen Stellen für Technische Redakteure, die wir in unserer Frühjahrsbefragung ermitteln konnten, lag immerhin noch bei 3.522 (Vorjahr: 4.300).

Die erste tekomp-Jahrestagung in Stuttgart war ein großer Erfolg. Die größere räumliche Nähe zu vielen Mitgliedsfirmen und vielleicht auch die Neugierde auf den neuen Tagungsort führten dazu, dass insgesamt 4.100 Personen ins Kongresszentrum am Flughafen kamen. Darunter waren 2.800 registrierte Tagungsteilnehmer, 1.300 Personen besuchten ausschließlich die Messe, bei der sie 190 Aussteller auf 7.000 qm Fläche besuchen konnten. Dies stellt für uns einen Allzeit-Rekord dar.

2014 startete die Arbeit von tekomp Europe mit der tekomp Deutschland und der italienischen COM&TEC als körperschaftlichen Mitgliedern und Landesverbänden in Dänemark, Polen, Rumänien, Österreich, der Türkei, Belgien und Frankreich. Mit Bulgarien konnten wir das zehnte Land in der tekomp-Europe-Familie begrüßen. Wichtigste Aktivitäten auf europäischer Ebene waren die Mitarbeit bei ESCO (European Skills and Competencies for Occupations), auf internationaler Ebene die Mitwirkung in der Überarbeitung der Norm ISO/IEC 82079-1:2012.

Dank der regen ehrenamtlichen Mitarbeit unserer Mitglieder konnten wir auch 2014 unsere Angebote weiter ausbauen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Vorstands, der Beiräte und Arbeitsgruppen, bei den Regionalgruppenleitern sowie allen anderen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Stuttgart, im Juni 2015

Prof. Jürgen Muthig
Vorsitzender

Herbert Herzke
Stellv. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	VI
1 Personelles	8
1.1 Erweiterter Vorstand.....	8
1.1.1 Innerer Vorstand.....	8
1.1.2 Beisitzer im Erweiterten Vorstand.....	8
1.2 Wahlausschuss.....	8
1.3 Leiter der Regionalgruppen.....	9
1.4 Kassenprüfer.....	10
1.5 tekomp-Geschäftsstelle.....	11
1.6 Schiedsgericht	11
2 Mitgliedschaft	12
2.1 Ehrenmitglieder	12
2.1.1 Brigitte Beuttenmüller.....	12
2.1.2 Wolfgang Buchholz	12
2.1.3 Rudolf Franz.....	13
2.1.5 Carl-Heinz Gabriel.....	14
2.1.6 Dr. Claus Noack	15
2.1.7 Detlef Carstens.....	15
2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2014.....	16
2.2.1 Grafische Darstellung	16
2.2.2 Mitgliederstatistik.....	17
2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften	17
3 Bericht aus der Mitgliederversammlung	18
4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand	19
4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder	19
4.2 Bericht des Vorsitzenden	20
4.3 Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden.....	21
4.4 Bericht des Schriftführers	21
4.5 Bericht des Schatzmeisters.....	22
4.6 Bericht des Beisitzers für Studierende und Berufseinsteiger	22

4.6.1	Junge Technische Redakteure tauschen sich aus	23
4.6.2	Der intro 2014	23
4.7	Bericht des Beisitzers für Großindustrie.....	24
4.8	Bericht des Beisitzers für kleine und mittlere Unternehmen.....	25
4.9	Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand	27
4.10	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	29
4.10.1	tekom Europe	29
4.10.2	International Roundtable	30
4.10.3	Assoziierter Verband TECOM Schweiz	31
4.10.4	STC	33
4.10.5	CAS, CESI	33
4.10.6	CIUTI	34
4.10.7	JTCA.....	34
4.10.8	KTCA	35
4.10.9	TWIN.....	35
4.11	Veranstaltungen	35
4.11.1	Frühjahrstagung 2014	35
4.11.2	Jahrestagung 2014	37
4.11.3	International Round Table	39
4.11.4	tcworld India	39
4.12	Lobby-Arbeit	40
4.13	Publikationen	40
5	Bericht des Schiedsgerichts	42
6	Berichte der Regionalgruppen.....	43
6.1	Alb-Donau.....	43
6.2	Baden	44
6.3	Berlin-Brandenburg	46
6.4	Bodenseeraum.....	47
6.5	Mitte.....	48
6.6	München	48
6.7	Nord.....	49
6.8	Nordrhein.....	51
6.9	Nürnberg.....	51
6.10	Rhein-Main	51
6.11	Sachsen	52
6.12	Sachsen-Anhalt	53
6.13	Stuttgart.....	53
6.14	Süd-Niedersachsen	54

6.15	Thüringen	55
6.16	Westfalen	56
7	Berichte aus den Beiräten	57
7.1	Beirat für die ‚technische kommunikation‘	57
7.2	Beirat für Tagungen.....	59
7.3	Beirat für Aus- und Weiterbildung	60
7.4	Beirat für Normen und Richtlinien.....	61
7.5	Beirat für den Dokupreis	62
8	Berichte aus den Arbeitsgruppen	65
8.1	Englisch für deutschsprachige Autoren	65
9	Bericht: tekomp-Geschäftsstelle	67
9.1	Bericht des Geschäftsführers.....	67
9.2	Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle	67
9.3	Mitgliederservice	67
9.4	Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	68
9.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	69
9.6	Zusammenarbeit mit tcworld	71
	Impressum.....	72
A	Anhang.....	A
A 1	Firmen- und Hochschulmitgliedschaften	A
A 1.1	Firmenmitgliedschaften (620)	A
A 1.2	Hochschulmitgliedschaften (16)	L
A 2	tekomp-Publikationen	M
A 2.1	Tagungsbände	M
A 2.2	Broschüren.....	M
A 2.3	Hochschulschriften.....	P
A 2.4	Schriften zur Technischen Kommunikation	Q

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Mitgliederentwicklung der tekomp.....	16
Abb. 2: tekomp-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Ausstellungsbesucher	36
Abb. 3: tekomp-Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher	38
Abb. 4: Tagungsteilnehmer Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt	38
Abb. 5: Ausstellungsfläche pro Jahr gesamt.....	39

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Innerer Vorstand	8
Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand.....	8
Tabelle 3: Funktionsträger der Regionalgruppen.....	10
Tabelle 4: tekomp-Geschäftsstelle	11
Tabelle 5: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2014.....	16
Tabelle 6: Mitgliederstatistik bis Dezember 2014.....	17
Tabelle 7: Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder	19
Tabelle 8: Vereins-Jahresbilanz.....	22
Tabelle 9: Vorstand der TECOM Schweiz	31
Tabelle 10: Aktivitäten der TECOM Schweiz	33
Tabelle 11: Tagungsorte tekomp-Frühjahrstagungen	37
Tabelle 12: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau.....	43
Tabelle 13: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Baden	44
Tabelle 14: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg.....	46
Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Bodenseeraum.....	47
Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte.....	48
Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München	49
Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord	50
Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein.....	51
Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg	51
Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main	52
Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen.....	52
Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt.....	53
Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart	54
Tabelle 25: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen	54
Tabelle 26: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen	55
Tabelle 27: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen.....	56
Tabelle 28: Beirat für die ‚technische kommunikation‘	57
Tabelle 29: Beirat für Tagungen.....	59
Tabelle 30: Kennzahlen tekomp-Zertifizierung.....	61
Tabelle 31: Aktivitäten/Änderungen in 2013	62
Tabelle 32: Umfang der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	68
Tabelle 33: Auflage der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	68
Tabelle 34: Inhalte nach Heftteilen der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	69
Tabelle 35: Themen der Pressemitteilung.....	70
Tabelle 36: Presse Jahrestagung	71
Tabelle 37: tekomp-Publikationen: Tagungsbände	M
Tabelle 38: tekomp-Publikationen: Broschüren.....	O

Tabelle 39: tekompublikationen: Hochschulschriften.....Q
Tabelle 40: tekompublikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation..... S

1 Personelles

Von Jürgen Muthig

1.1 Erweiterter Vorstand

1.1.1 Innerer Vorstand

Vorsitzender	▪ Prof. Jürgen Muthig
Stellvertretender Vorsitzender	▪ Herbert Herzke
Schatzmeister	▪ Andreas Siegmund
Schriftführer	▪ Isabelle Fleury

Tabelle 1: Innerer Vorstand

1.1.2 Beisitzer im Erweiterten Vorstand

Studierende und Berufseinsteiger	▪ Michaela Korzer
Großindustrie	▪ Armin Burry
Kleine und mittlere Unternehmen	▪ Magali Baumgartner
Vertreter der Regionalgruppen	▪ Christiane Aigle ▪ Peter Oehmig

Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand

2013 wurde der Erweiterte Vorstand per Briefwahl neu gewählt. Wahlberechtigt waren alle tekomp-Mitglieder. Die Amtszeit der Gewählten begann am 01.01.2014.

1.2 Wahlausschuss

- Klaus Böhler
- Ute Mitschke
- Dieter Pichl
- Reinhard Lankes
- Ulrich Koriöth

1.3 Leiter der Regionalgruppen

Regionalgruppe	Name	Funktion
Alb-Donau	Helmut Mack (Anfang 2014)	Sprecher
	Claudia Ströbele	Finanzen
	Michael Pankoke	RG-Leiter
Baden	Peter Oehmig	Sprecher
	Ariane Anders	Finanzen
	Michael Degueldre	RG-Leiter
	Roland Simantzik	RG-Leiter
	Dirk Wittenstein	RG-Leiter
Berlin-Brandenburg	Markus Müller-Trabucchi	Sprecher
	Jürgen Matschke	Finanzen
	Martina Bendix	RG-Leiterin
Bodensee	Ulrich Koriath	Sprecher/Finanzen
	Sandra Billmann	RG-Leiterin
	Dr. Rainer Pflaum	RG-Leiter
	Karsten Schrempp (Anfang 2014)	RG-Leiter
	Josef Sieber	RG-Leiter
Mitte	Sylvia Grau	Sprecherin/Finanzen
	Frank Haibach	RG-Leiter
	Harald Schenda	RG-Leiter
München	Cathrin Steinmetz	Sprecherin
	Christiane Aigle	Finanzen
	Ute Mitschke	RG-Leiterin
	Winfried Reng	RG-Leiter
	Susanne Schnitzer	RG-Leiterin
Nord	Berit Dreher-Martiny	Sprecherin
	Dr. Michael Fritsch	Finanzen
	Rouven Andersson	RG-Leiter
	Falk Aupers	RG-Leiter
Nordrhein	Hans-Jörg Elsen	Sprecher
	Frank Fleury	Finanzen
	Isabelle Fleury	RG-Leiterin
	Lars Kothes	RG-Leiter
	Afsar Sattari	RG-Leiterin
Nürnberg	Dieter Pichl	Sprecher/Finanzen
	Conny Bachmann	RG-Leiterin
	Michael Schemies	RG-Leiter
	Susanne Wagemann	RG-Leiterin

Regionalgruppe	Name	Funktion
Rhein-Main	Dr. Sylvia Fischer	Sprecherin
	Wolfgang Keller	Finanzen
	Susanne Hofmann	RG-Leiterin
	Olaf Ruhfus-Hartmann	RG-Leiter
	Karola Steffl	RG-Leiterin
Sachsen	Cornell Alschner	Sprecher
	Mathias Gerigk	Finanzen
	Jörg Hennig	RG-Leiter
	Lars Reinhardt	RG-Leiter
	Bettina Schulze	RG-Leiterin
Sachsen-Anhalt	Marcel Saft	Sprecher
	Mark Fröhlich	RG-Leiter
Stuttgart	Thomas Jesinger	Sprecher
	Armin Burry	Finanzen
	Hannelore Huhn	RG-Leiterin
	Thomas Letsch	RG-Leiter
Süd-Niedersachsen	Dr. Petra Rieland	Sprecherin
	Anja Schunke	Finanzen
	Karsten Christoph	RG-Leiter
	Belgin Derya	RG-Leiterin
	Antje Siemon	RG-Leiterin
Thüringen	Dirk Wollmann	Sprecher
	Marion Hahn	Finanzen
	Susanne Stein	RG-Leiterin
Westfalen	Meik Köhring	Sprecher
	Michael Westhauser	Finanzen
	Henning Mallok	RG-Leiter
	Sabine Marre	RG-Leiterin

Tabelle 3: Funktionsträger der Regionalgruppen

1.4 Kassenprüfer

- Henry Deufel
- Roland Wasko

Stellvertreter:

- Ariane Anders (Ersatzperson)

1.5 tekom-Geschäftsstelle

Geschäftsführer	▪ Dr. Michael Fritz
Buchhaltung der tekom	▪ Melita Kompes
Hochschulkontakte	▪ Anke Mecklenbrauck
Mitglieder- und Kundenkommunikation	▪ Heike Keller ▪ Daniela Lüke-Richter
Normen, Recht, Datenschutz	▪ Dr. Claudia Klumpp
Presse, Redaktion ,technische kommunikation‘	▪ Gregor Schäfer
Projektmanagement Medien- und Content-Entwicklung	▪ Jörg Michael
Qualitätsmanagement, Terminologie	▪ Melanie Hieber

Tabelle 4: tekom-Geschäftsstelle

1.6 Schiedsgericht

- Martin Galbierz
- Dr. Britta Görs
- Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani

Stellvertreter:

- Berit Dreher-Martiny
- Prof. Dr. Jörg Hennig

2 Mitgliedschaft

Von Jürgen Muthig

2.1 Ehrenmitglieder

2.1.1 Brigitte Beuttenmüller

tekomp-Mitglied	Seit 1975
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1987
Ämter	
1975 - 1986 1987 - 1992 1992 - 1996 1996 - 1999	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Vorsitzende tekomp ▪ Schriftführerin tekomp ▪ Vizepräsidentin INTECOM ▪ Präsidentin INTECOM
Sonstige Aufgaben	
1975 - 1990 1975 - 1982 1975 - 1985 1983 - 1985 1995	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung der Geschäftsstelle ▪ Regionalgruppenleiterin RG Stuttgart ▪ Lektorat tekomp Nachrichten ▪ Organisation der ersten tekomp-Seminare mit der Schule für Rundfunktechnik ▪ Vorbereitung und Durchführung der internationalen Tagung Forum 95 ▪ Mitarbeit in der AG Corporate Identity Corporate Design

2.1.2 Wolfgang Buchholz

tekomp-Mitglied	1976 gab es eine Interessengemeinschaft zur Gründung der tekomp.
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1994
Ämter	
1987 - 1989	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzmeister
Sonstige Aufgaben	
1978 - 1989 1991 - 1994	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herausgeber tekomp Nachrichten ▪ Leiter der AG Corporate Identity Corporate Design

2.1.3 Rudolf Franz

tekom-Mitglied	Seit 1978
Gründungsmitglied	Nein, aber eines der ersten Mitglieder
Ehrenmitglied	Seit 1997
Ämter	
1989 - 1990	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionalgruppenleitung der RG Stuttgart ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand (bis Mitte 1996) ▪ Mitglied im Vereinsausschuss
1990 - 1992	
1993 - 1995	
1996	
1998 - 2007	
Sonstige Aufgaben	
1985 - 1990	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung der Organisation der tekom-Tagungen ▪ Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen

2.1.5 Carl-Heinz Gabriel

tekom-Mitglied	Seit 1982
Gründungsmitglied	Nein
Ehrenmitglied	Seit der Jahrestagung 2005
Ämter	
1990 - 1995 1996 - 2004 2005	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressortleiter Verbände/Institutionen ▪ Ressortleiter Normen und Richtlinien ▪ Mitglied im Normenbeirat
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einspruch gegen den Entwurf DIN 8418 ▪ Mitarbeit am Rahmencurriculum zur Aus- und Weiterbildung Technische Redakteure ▪ Mitarbeit an Qualitätskriterien für TD und Richtlinie TD überprüfen ▪ Kontaktaufbau zu den Europäischen Schwestergesellschaften ▪ Kontaktaufnahme zu Ministerien, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BIBB, Hausfrauenbund u. a. ▪ Verhandlungen über Doppelmitgliedschaften mit DTT, BDÜ, VDI ▪ Mitarbeit im Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit (ISO Guide 37) und im Normenausschuss Terminologie (DIN 2345) ▪ Koordinierung der Zuarbeit am Standard IEEE 1063 Software User Documentation ▪ Vorarbeiten zur Gründung RG Sachsen-Anhalt ▪ Mitarbeit im Rat für deutsche Terminologie ▪ Kommissarische Projektleitung im DIDOS-Projekt ▪ Obmann im Ausschuss „Technische Dokumentation“ in der VDI-Gesellschaft Entwicklung Konstruktion Vertrieb (VDI 4500) ▪ Konzipierung des tekom Loseblattwerkes Rechts- und Normenpraxis mit Herrn Fritz und Herrn Hess; Verfassen von Beiträgen zur Normung ▪ Koordinierung der Erstellung von ca. 400 Normenkommentaren ▪ Überarbeitung des SAQ/Tecom-Leitfadens Betriebsanleitungen mit Herrn Schmidt ▪ Übersetzung der Norm IEC 62079 mit Herrn Rust (DIN EN 62079) ▪ Mitarbeit in der CEN Working Group “Safety of Consumers and Children” am Guide “Product Information” ▪ Mitarbeit an den Qualifizierungsbausteinen zur Aus- und Weiterbildung ▪ Mitarbeit am Leitfaden SecureDoc ▪ Mitarbeit im Normenausschuss Technische Grundlagen, Fachbereich Technische Produktdokumentation, Unterausschuss NATG-F.1.5 Betriebsanleitungen am DIN Fachbericht „Leitlinie für die Zusammenfassung von Informationen aus Komponenten-Betriebsanleitungen“ ▪ Überarbeitung der Richtlinie Sicherheitshinweise ▪ ca. 50 Artikel in der tekom Fachzeitschrift, ca. 600 Antworten auf Fragen

	zu Normen und Richtlinien im WebForum
--	---------------------------------------

2.1.6 Dr. Claus Noack

tekom-Mitglied	Seit 1980
Ämter	
Vorsitzender der tekom	1990 bis 2007
Vorsitzender von TCeurope	2002 bis 2004
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeit an dem ersten Berufsbild des TR ▪ Mitarbeit an der ersten tekom Richtlinie TD beurteilen ▪ Mitarbeit am GABI-Papier ▪ Mitarbeit am Rahmancurriculum

2.1.7 Detlef Carstens

tekom-Mitglied	Seit 1980
Gründungsmitglied	Nein, aber gehört zu der Gründergeneration
Ehrenmitglied	Seit 2011
Ämter	
Schatzmeister	1990 bis 2010
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf seine Initiative wurde die Regionalgruppe München als erste Regionalgruppe gegründet. ▪ Maßgebliche Mitwirkung beim Tagungskonzept ▪ Initiator der begleitenden Messe ▪ Über 25 Jahre Mitglied des Vorstands der tekom, davon 20 Jahre Schatzmeister

2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2014

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mitglieder	2671	2910	3313	3677	4167	4404	4659	4832	5162

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mitglieder*	5500	5884	6298	6367	6867	6743	7570	8023	7800
Mitglieder tekomp Europe									669

*ab 2014: nur Mitglieder tekomp Deutschland

Tabelle 5: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2014

2.2.1 Grafische Darstellung

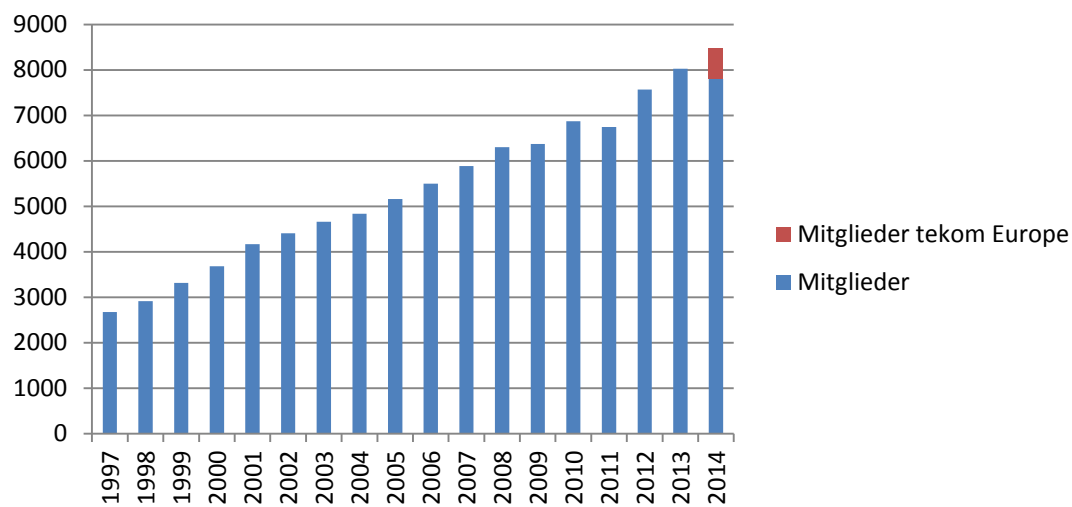


Abb. 1: Mitgliederentwicklung der tekomp

2.2.2 Mitgliederstatistik

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Mitglieder ohne Schweiz, ohne tekomp Europe	6.516	6.867	6.743	7.570	8.023	7.800
davon Studierende	646	832	721	1.038	1.149	1.089
Mitglieder tekomp Europe						669
davon Studierende						108
Mitglieder Schweiz	441	461	510	516	516	504
Insgesamt	6.957	7.328	7.253	8.086	8.539	8.973
Zuwachs zum Vorjahr (in Prozent)	+ 4,2 %	+ 5,3 %	- 1,0 %	+ 11,5 %	+ 5,6 %	+ 5,1 %
Zuwachs zum Vorjahr (netto)	+ 279	+ 371	- 75	+ 833	+ 453	+ 434

Tabelle 6: Mitgliederstatistik bis Dezember 2014

2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

Von Kerstin Cornelius

Ende des Jahres 2014 hatte die tekomp Deutschland 620 Firmen- und 16 Hochschulmitgliedschaften.

Die Auflistung der Firmen- und Hochschulmitgliedschaften ist im Anhang unter A 1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften zu finden.

3 Bericht aus der Mitgliederversammlung

Von Isabelle Fleury

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 12. November in Stuttgart statt.

Der Hauptteil der Mitgliederversammlung bestand aus den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Jürgen Muthig und des Geschäftsführers Michael Fritz über die tekomp-Mitgliederentwicklung und die laufenden Aktivitäten.

Der Schatzmeister Andreas Siegmund berichtete über das finanzielle Ergebnis des Vereins im Jahre 2013. Die Einnahmen lagen bei rund 980.000 Euro und die Ausgaben bei rund 1.068.000 Euro. Daraus ergab sich ein Verlust von 87.877 Euro, der durch Rücklagen gedeckt wurde. Die finanzielle Situation der tekomp ist durch Rücklagen gut gepolstert und war Ende 2013 sehr stabil.

Andreas Siegmund gab zudem einen Ausblick auf 2014/2015. Durch die fortgesetzte Ausweitung der Aktivitäten und einen erwarteten moderaten Mitgliederzuwachs werden sowohl Ausgaben und Einnahmen ansteigen. Voraussichtlich wird das Ergebnis im Rahmen der budgetierten Einnahmen/Ausgaben liegen, wobei die budgetierte Entnahme aus den Rücklagen 2014 geringer ausfallen wird als geplant. Eine gezielte Mittelverwendung für die weitere Professionalisierung des Verbands steht im Fokus. Eine Stärkung des Haushalts wird durch eine Erhöhung der Einnahmen und einen kostenbewussten Einsatz der Mittel angestrebt.

Die Finanzsituation des Vereins ist und bleibt stabil. Das Vereinsvermögen ermöglicht weiterhin ein flexibles Handeln im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder.

Der Kassenprüfer Henry Deufel stellte den Prüfbericht vor, der dem Schatzmeister eine ordentliche Kassenführung bescheinigte. Daraufhin wurde der Vorstand auf Vorschlag eines Mitglieds entlastet.

Anschließend stellte der Erweiterte Vorstand Anträge zur Änderung der Satzung: Zum einen beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig darüber, dass Mitglieder künftig ihren Austritt aus der tekomp per E-Mail oder in anderer geeigneter Textform mitteilen können. Zum anderen wurde der Antrag zur Ergänzung des Vereinsnamens mit lediglich einer Enthaltung angenommen. Der neue einzutragende Vereinsname lautet: Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V.

Außerdem wurde der Antrag auf Anpassung des Mitgliedsbeitrags diskutiert. Die Beitragsanpassung ist aus verschiedenen Gründen erforderlich: Die zunehmende Erweiterung der inhaltlichen Aktivitäten der tekomp haben in den letzten Jahren erhöhte Aufwendungen für die Gremienarbeit, für Projekte und im Bereich der Mitarbeiter erforderlich gemacht. Hinzu kommt, dass der Mitgliedsbeitrag seit 18 Jahren stabil blieb. Um bei den zukünftigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Technischen Kommunikation weiterhin eine führende Rolle spielen zu können, ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge notwendig. Dieser Beitrag wird in den nächsten Jahren eine ausreichende finanzielle Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit der tekomp bilden. Die Mitgliederversammlung beschloss mit großer Mehrheit den Mitgliedsbeitrag auf 120 Euro festzusetzen.

4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand

4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder

Von Jürgen Muthig

Im Berichtszeitraum 2014 hatten die EV-Mitglieder folgende formalen Zuständigkeiten inne:

Jürgen Muthig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsitzender ▪ Internationale Kontakte ▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe ▪ Vorsitzender des Verwaltungsrats tekcom Europe
Herbert Herzke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretender Vorsitzender ▪ Pate und Sprecher des Beirats für Aus- und Weiterbildung ▪ Pate des Beirats für den Dokupreis ▪ Ersatz-Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Andreas Siegmund	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzmeister ▪ Pate Beirat für Tagungen ▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Isabelle Fleury	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftführer ▪ Delegierter CIUTI und TWIN (Indien) ▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Armin Burry	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer für Großindustrie ▪ Leiter Qualifizierungsberatung im Beirat für Aus- und Weiterbildung ▪ Delegierter tekcom Europe
Magali Baumgartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ▪ Sprecher und Pate des Beirats für Normen und Richtlinien ▪ Delegierter JTCA (Japan)
Michaela Korzer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer für Studierende und Berufseinsteiger ▪ Organisation des Wettbewerbs intro ▪ Ersatz-Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Christiane Aigle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Vertreter Nord ▪ Pate Beirat für die ‚technische kommunikation‘
Peter Oehmig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Vertreter Süd

Tabelle 7: Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder

4.2 Bericht des Vorsitzenden

Von Jürgen Muthig

Es ist die Aufgabe des Vorsitzenden, den Verein nach innen und außen zu vertreten und gemeinsam mit den gewählten Kolleginnen und Kollegen im Erweiterten Vorstand die ehrenamtlichen Aktivitäten in Arbeitsgruppen (AG) anzustoßen, die Ergebnisse abzunehmen, Beiräte einzusetzen, deren Mitglieder zu berufen, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Beiratsarbeit zu setzen, die strategischen Ziele zu bestimmen und die operativen Maßnahmen einzuleiten und zu überwachen sowie die Beziehungen zu Schwesterorganisationen auf europäischer und internationaler Ebene zu pflegen und sich überhaupt mit allen Fragen zu beschäftigen, die für die Weiterentwicklung des Vereins von Bedeutung sind.

Diesen Aufgaben gerecht zu werden, habe ich mich auch im Jahre 2014 intensiv bemüht. Dabei ist der Vorsitzende in seiner Rollenfunktion zwar häufig der sichtbare Repräsentant nach außen, im Innenverhältnis und in der Arbeit im Erweiterten Vorstand ist er satzungsgemäß lediglich mit einer von neun Stimmen ausgestattet und besitzt weder Richtlinienkompetenz, noch ist sein Amt mit dem eines Vorstandsvorsitzenden zu verwechseln.

Der Erweiterte Vorstand arbeitet konsensorientiert, nahezu alle Beschlüsse werden nach bisweilen kontroversen Diskussionen einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst.

Es gehört zu den regelmäßigen Aufgaben des Vorsitzenden im Benehmen mit den Kolleginnen und Kollegen des Erweiterten Vorstands die Tagesordnung der im Regelfall vier Vorstandssitzungen pro Jahr festzulegen und zu diesen Sitzungen einzuladen. Um die Präsenzsitzungen des Vorstands zu entlasten und mehr Raum für den wichtigen Meinungsaustausch und Diskussionen zu schaffen, finden vor den Vorstandssitzungen Web-Konferenzen statt, in denen die Aktionspunkte der letzten Sitzungen abgearbeitet werden sowie Fragen zu den meist schriftlich ausgearbeiteten Berichten zu den regelmäßigen Aktivitäten der Vorstandsmitglieder oder anderer Gruppierungen in der tekomp behandelt werden.

Der Vorstand unterscheidet bei den internationalen Aktivitäten in internationale Kooperationen und internationale Kontakte. Die tekomp pflegt internationale Kooperationen mit dem japanischen Schwesterverband JTCA und dem indischen Verband TWIN. Mit diesen Verbänden gibt es schriftlich fixierte Kooperationsvereinbarungen. Für die Pflege dieser Kooperationen bestimmt der Vorstand aus seinen Reihen je einen verantwortlichen Delegierten.

Für alle von der bisherigen Ausgestaltung eher loseren Kontakte auf internationaler Ebene ist der Vorsitzende direkt zuständig.

Auf europäischer Ebene ist die Funktion des Vorsitzenden des Verwaltungsrats von tekomp Europe, die der Vorsitzende derzeit ausübt, ein Schwerpunkt der Arbeit.

Es gehört auch zu den Aufgaben des Vorsitzenden zur jährlichen Mitgliederversammlung einzuladen, diese zu leiten und gemeinsam mit dem Geschäftsführer der tekomp über die Vorstandsaktivitäten zu berichten.

Da die tekomp aufgrund ihrer Mitgliederzahl und Größe, sowie der großen Zahl an ehrenamtlich in unterschiedlichster Form Aktiven eine Geschäftsstelle mit ca. zehn Mitarbeitern unterhält, die von einem hauptamtlichen Geschäftsführer geführt wird, gehört es auch zu den Aufgaben des Vorsitzenden die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle mit dem Geschäftsführer abzustimmen. Da sich die meisten Tätigkeiten die Mitgliederpflege betreffend in einem eingeschwungenen Zustand

befinden, konzentriert sich dieser Austausch vor allem auf neue Entwicklungen und Ideen und gegebenenfalls die Diskussion von aktuellen Problemstellungen.

4.3 Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden

Von Herbert Herzke

Über die normale Vorstandstätigkeit (Innerer Vorstand, Erweiterter Vorstand, Teilnahme an Vorstandssitzungen etc.) hinaus, verantwortet Herbert Herzke folgende Tätigkeitsbereiche:

- Sprecher des Beirats für Aus- und Weiterbildung
- Sprecher des Beirats für den Dokupreis
- Mitarbeit im Beirat für die ‚technische kommunikation‘,

Als Sprecher der beiden Beiräte koordiniert Herbert Herzke alle notwendigen Aktivitäten, organisiert Treffen, AG und Workshops und berichtet dem Vorstand und der tekomp-Öffentlichkeit.

Darüber hinaus ist Herbert Herzke im Vorstand auch verantwortlich für den Landesverband Rumänien und für die Entwicklung zukünftiger Landesverbände NL und Benelux.

Die Gründung und Organisation von tekomp Europe hat Herbert Herzke maßgeblich mitgestaltet.

4.4 Bericht des Schriftführers

Von Isabelle Fleury

Zu meinen Hauptaufgaben als Schriftführer gehört es:

- das Protokoll der Mitgliederversammlung zu erstellen,
- die Protokolle der Vorstandssitzungen zu erstellen,
- den tekomp-Jahresbericht aus den Einzelberichten der tekomp-Organen und -Gremien zusammenzustellen,
- in der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘ über die Arbeit des Vorstands zu berichten,
- die tekomp-Satzung, die Ordnungen und die Richtlinien zu pflegen.

Außerdem bin ich als Mitglied des Inneren Vorstands an der Vorbereitung von Entscheidungen und der Weiterentwicklung des Vereins beteiligt.

Darüber hinaus übernehme ich folgende Aufgaben:

- Patenschaft der AG Regelbasiertes Schreiben, Englisch für deutschsprachige Autoren. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist ähnlich wie bei der vorherigen AG. Die Zielgruppe der Leitlinie unterscheidet sich: Die Leitlinie richtet sich an deutschsprachige Autoren, die englische Texte verfassen und ihre Technische Dokumentation standardisieren möchten.
- Betreuung der Kooperation mit der Organisation TWIN (Technical Writers of India)
- Betreuung der assoziierten Mitgliedschaft mit der CIUTI (Conférence Internationale permanente d'instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes)
- Delegierter der tekomp Deutschland bei der tekomp Europe und Schatzmeister der tekomp Europe

4.5 Bericht des Schatzmeisters

Von *Andreas Siegmund*

Der vorliegende Bericht beruht auf dem vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Das Finanzjahr 2014 schließt mit einem Verlust von 94.834 Euro ab. Die zur weiteren Steigerung der Professionalität des Vereins und Verbesserung der Serviceleistungen für unsere Mitglieder erforderlichen Personalaufwendungen haben sich im Ergebnis niedergeschlagen.

Der ausgewiesene Verlust lag allerdings unter dem im Budget veranschlagten Wert. Um dem Verein für die Zukunft eine ausreichende finanzielle Basis zu ermöglichen, wurde durch die Mitgliederversammlung im November 2014 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

Die Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Das betrifft sowohl die Einzelmitgliedschaften als auch den Bereich der Firmenmitglieder. Maßgeblicher Grund für diese Entwicklung ist der Wechsel der Mitgliedschaften der EU-Mitglieder zur tekcom Europe.

Die Einnahmen/Ausgaben im Überblick:

Einnahmen		Ausgaben	
Verein	977.329 Euro	Verein	1.072.742 Euro
Zinserträge	579 Euro		
Summe	977.908 Euro		1.072.742 Euro

Tabelle 8: Vereins-Jahresbilanz

Die zur Sicherstellung der Arbeit erforderlichen finanziellen Mittel hatten zum 31.12.2014 folgende Struktur:

- Liquide Mittel (Girokonto): 27.843,19 Euro
- Liquiditätskonto und Geldanlagen (kurzfristig): 256.208,71 Euro
- Gesamtbestand: 284.051,90 Euro

4.6 Bericht des Beisitzers für Studierende und Berufseinsteiger

Von *Michaela Korzer*

Die Tätigkeiten im Bereich Studierende und Berufseinsteiger beliefen sich 2014 hauptsächlich auf folgende:

- Teilnahme an der tekcom-Frühjahrstagung in Augsburg
- Teilnahme an der tekcom-Jahrestagung in Stuttgart
- Hochschulstand auf der Jahrestagung zum Informationsaustausch der Studierenden mit der tekcom und Interessenten aus der Industrie
- Veranstaltung „Junge Technische Redakteure tauschen sich aus“ auf der tekcom-Jahrestagung
- Studentischer Wettbewerb intro 2014 mit Preisverleihung auf der tekcom-Jahrestagung in Stuttgart

4.6.1 Junge Technische Redakteure tauschen sich aus

Die Veranstaltung „Junge Technische Redakteure tauschen sich aus“ auf der tekom-Jahrestagung 2014 in Stuttgart bot dem Nachwuchs eine attraktive Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt standen interessante Themen aus dem Studium und den ersten Berufsjahren im Bereich Technische Dokumentation.

Anstelle von Präsentationen wurden Referenten zu einer moderierten Gesprächsrunde eingeladen. Die Kurzberichte der eingeladenen Technischer Redakteure gaben einen Überblick über die breit gefächerten Möglichkeiten des Berufsfelds. Ein weiteres Thema waren Erfahrungen im Umgang mit Abschlussarbeiten.

Drei Berufseinsteiger (Lena Neumann, Kenny Mangler, Martin Buser) stellten zu Beginn der Veranstaltung kurz ihren Berufsalltag vor. Rund 35 junge Technische Redakteure nutzten die Gelegenheit, in kleineren Gesprächsrunden unterschiedliche Fragen zu den Themen Abschlussarbeit und Berufseinstieg zu diskutieren.

Die drei Berufseinsteiger stellten sich zur Verfügung, die Fragen der Teilnehmer mittels ihrer eigenen Erfahrungen zu beantworten und einen realistischen Einblick in den Berufseinstieg zu geben.

4.6.2 Der intro 2014

Auch für den intro 2014 wurden wieder interessante Projektarbeiten und Ideen gesucht, die sich mit den Herausforderungen und Entwicklungen der Technischen Kommunikation auseinandersetzen und kreative Lösungsansätze anbieten. Der intro bietet den Studierenden somit die Möglichkeit, einen bedeutenden Beitrag im Bereich Technische Dokumentation zu leisten und sich bereits zu Studienzeiten einen Namen zu machen.

2014 wurden drei Beiträge eingereicht. Diese umfassen folgende zukunftsweisende Lösungen im Bereich Technische Dokumentation:

- Maßgeschneiderte Anleitung; „DOKUMI“:
Darin geht es um die Idee, dass ein Kunde genau die Informationen zu einem technischen Gerät erhält, die er verlangt. Dazu legt der Kunde beim Hersteller einen Account an und füllt einen Fragebogen aus. Mit dem Fragebogen lässt sich zum Beispiel ermitteln, wie die gewünschte Anleitung aussehen soll, wie komplex und detailliert die Informationen ausfallen müssen und welches Medium geeignet ist. Technisch besteht das Konzept aus drei Komponenten, die ineinandergreifen: ein Redaktionssystem, eine Datenbank und eine dazugehörige App.
- Illustration automatisieren; „#openillustration“:
Der Teilnehmer hat sich damit beschäftigt, wie sich reale Objekte erfassen und automatisiert als Technische Illustration ausgeben lassen. Solche Illustrationen kommen in Gebrauchs- oder Betriebsanleitungen zum Einsatz, um Bedienschritte zu erklären oder Elemente eines Produkts zu verdeutlichen. Entstanden ist das Projekt mit einem ersten kastenförmigen Prototypen. Platziert man darin einen Gegenstand, dann erzeugt der Prototyp eine Strichzeichnung, die an einem Rechner ausgegeben wird. Der Prototyp belegt die Funktionalität der Methode, weitere Entwicklungsstufen sollen das Ergebnis weiter verfeinern und damit die Technische Illustration erheblich erleichtern.
- Verständlich informieren; „emporia-ME“:

Mit Hilfe einer App kann der Benutzer eines Mobiltelefons von emporia zum Beispiel Bilder teilen, das Telefonbuch warten oder Termine eintragen. Um die App und ihre Funktionen schnell und einfach zu erklären, entwickelten die Studierenden drei Videos. Im Zuge des Projekts entstand auch eine gedruckte Broschüre, die zukünftig dem Modell emporiaConnect beiliegen soll.

Die Intro-Jury gab den drei Teilnehmergruppen Feedback. Die drei Beiträge wurden zur Online-Abstimmung durch die Mitglieder ab 01.10. freigegeben. Dadurch wurden die Platzierungen ermittelt.

Die Preisverleihung des Intro 2014 fand im Rahmen der „Welcome to Stuttgart-Party“ auf der tekomp-Jahrestagung statt. An der Online-Abstimmung 2014 haben sich (nach Abzug der ungültigen Stimmen) 376 tekomp-Mitglieder beteiligt und insgesamt 1109 Stimmen verteilt.

Die Platzierung der drei glücklichen Gewinnergruppen sieht folgendermaßen aus:

1. DOKUMI: Miriam Gaissmaier, Christoph Amann (HS München)
2. #openillustration: Mac Krebernik (FH Joanneum Graz)
3. emporia: Julia Kreutner, Verena Koppler, Kathrin Reimann (FH Oberösterreich)

Unter tekomp.de/intro erhalten Sie weitere Informationen zum Intro.

An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Gewinner 2014.

4.7 Bericht des Beisitzers für Großindustrie

Von Armin Burry, Beisitzer Großindustrie im EV der tekomp

Hauptarbeitsfeld im Jahr 2014 war wieder die „Aus- und Weiterbildung“.

Als Vorsitzender des Zertifizierungsausschusses bin ich Mitglied und Mitarbeiter der Fachkommission zur Erarbeitung und Weiterentwicklung der tekomp-Qualifizierung und Zertifizierung. Die Fachkommission hat in vielen Arbeitspaketen das tekomp-Kompetenzmodell entwickelt und novelliert im Moment die Qualifizierungsbausteine. Ebenso strebt die Kommission die Akkreditierung als Personenzertifizierer nach DIN EN ISO/IEC 17024 an. Hierzu wurden und werden die erforderlichen Handbücher, Dokumente und Formulare erarbeitet und redigiert.

Im Zertifizierungsausschuss steht der Bedarf der Industrie ebenso im Fokus, wie die Anforderungen der Bildungsinstitute und die Tätigkeitsschwerpunkte der tekomp-Mitglieder und Interessenten der Zertifizierung. Hier sammle ich ständig Ideen und Wünsche und bringe diese in den Beirat und in die Fachkommission ein.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung organisiere ich die Prüfungstermine und stelle die Prüfer-Teams zusammen. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer nimmt stetig zu, so dass im Berichtsjahr der Rekord aus 2013 gebrochen wurde. Die Einarbeitung der neuen Prüfer lief reibungslos. Die Engpässe bei den Prüfungsteams haben sich erwartungsgemäß etwas entspannt.

Durch die Vorstandstätigkeit und die Arbeit als Regionalgruppenleiter erweitere ich ständig mein Netzwerk.

Die Ergänzung des tekomp-Leitfadens „Lieferantendokumentation“ wurde angestoßen. Dazu gründeten wir eine kleine Arbeitsgruppe, um die Anregungen und Wünsche, die wir bei der Industrie und bei den tekomp-Mitgliedern gesammelt haben, zu sichten und einzuarbeiten.

Beirat für Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsitzender des Zertifizierungsausschusses ▪ Fachkommission tekomp-Zertifizierung ▪ Organisation der Zertifizierungsprüfungen ▪ Kontakte zu tekomp-Mitglieder, Interessenten und Absolventen der tekomp-Zertifizierung, zur Industrie und zu Bildungsinstituten ▪ Beratertreffen ▪ Treffen der Weiterbildungsanbieter ▪ Auf- und Ausbau des Prüferstabes Ständige Rekrutierung von neuen Prüfern ▪ Mitarbeit Kompetenzmodell ▪ Novellierung der Qualifizierungsbausteine ▪ Vorbereitung Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024
AG Lieferantendokumentation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „On the road“. Vorstellung des Leitfadens in den Regionalgruppen ▪ Evaluation, Ideensammlung, Praxiserfahrungen zur Weiterentwicklung des Leitfadens ▪ Weiterentwicklung des Leitfadens ▪ Arbeitsgruppe
Regionalgruppe Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionalgruppenleitung ▪ Organisation von Regionalgruppentreffen ▪ Mitorganisator des nun etablierten 4er-Treffens Alb-Donau, Bodensee, Österreich und Stuttgart
Internationales	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau tekomp Europe ▪ Delegierter der tekomp Deutschland bei der tekomp Europe ▪ Kontakt zur Großindustrie ▪ Kontakte zu Verbänden und Organisationen

4.8 Bericht des Beisitzers für kleine und mittlere Unternehmen

von Magali Baumgartner, Beisitzer für KMU im Erweiterten Vorstand (EV) der tekomp

Der Berichtszeitraum ist das erste Jahr einer neuen dreijährigen Amtsperiode. Ich war neben meiner Tätigkeit im Erweiterten Vorstand Sprecherin und Patin des Beirats für Normen und Richtlinien, hatte die Patenschaft bei der Kooperation mit dem japanischen Schwesterverband JTCA (Japan Technical Communicators Association) und zusammen mit meinem Kollegen Armin Burry die Patenschaft für die AG Lieferantendokumentation. Diese Aufgaben durfte ich schon in der vorhergehenden Amtsperiode wahrnehmen und so konnte ich meine Arbeit fortführen, ohne mich in die Thematiken einzuarbeiten.

Im Beirat für Normen und Richtlinien stand die Verstärkung der Mitarbeit in der Normung auf nationaler und internationaler Ebene im Vordergrund, was sich auch in der Berufung der Beiräte widerspiegelte. Neue Mitglieder waren in den Beirat zu integrieren und mit der Beiratsarbeit vertraut zu machen. Claudia Klumpp hat mich dabei maßgeblich unterstützt.

Als Norm, die den Entwurf und das Erstellen von Anleitungen, Gliederung, Inhalt und Darstellung regelt, hat die ISO/IEC 82079-1 eine hohe Bedeutung für die Technische Kommunikation. Im

Interesse der Mitgliedschaft ist die Lobbyarbeit für diese Norm auf nationaler und europäischer Ebene intensiviert worden.

Nachdem mein Kollege Armin Burry und ich in den Vorjahren bereits bei den Regionalgruppen Stuttgart, Niederrhein, Rhein-Main, Alb-Donau, Ulm, München und Bodenseeraum den Leitfaden Lieferantendokumentation vorstellen durften, waren wir in 2014 bei den RG Berlin und Baden zu Gast.

Beirat für Normen und Richtlinien	
Normenkommentar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die laufende Aktualisierung des Normenkommentars im WebForum wurde erfolgreich fortgeführt. Der definierte Prozess hat sich bewährt und wird beibehalten.
Normungsgeschehen beobachten und darauf Einfluss nehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die tekomp arbeitete laufend mit in Normungsausschüssen von DKE und DIN. Schwerpunktthemen waren Benutzerinformation, Übersetzungs- und Dolmetscherdienstleistungen sowie Softwaredokumentation. ▪ Claudia Klumpp und Michael Fritz vertraten die tekomp in den verschiedenen Normungsgremien.
Hilfestellung für die Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Jahrestagung 2014 hatte der Beirat für Normen und Richtlinien dem Tagungsbeirat wieder Vorschläge unterbreitet. ▪ In verschiedenen Fachvorträgen, Tutorials und Workshops präsentierten Beiräte neue Entwicklungen, informierten über Wissenswertes und schulten die Teilnehmer zu praktischen Normenthemen. Zusammen mit Gästen und dem Publikum wurden in Podien Themen diskutiert, zu denen die Standpunkte durchaus kontrovers sind.
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für konkrete Projekte mit anderen Organisationen bestand 2014 kein Anlass.

AG-Lieferantendokumentation	
Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei zwei Regionalgruppenveranstaltungen hatten Magali Baumgartner und Armin Burry Gelegenheit den Leitfadens Lieferantendokumentation zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren. ▪ Für 2015 sind weitere Vortragstermine in Planung.
Überarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vorbereitungen für die Überarbeitung des Leitfadens Lieferantendokumentation in 2015 wurden abgeschlossen und beim Erweiterten Vorstand das dafür erforderliche Budget beantragt.
JTCA (Japan Technical Communicators Association)	
Kontakt / Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Oktober 2014 folgte eine Delegation der tekomp (Magali Baumgartner (Delegationsleitung), Roland Schmeling und Matthias Schulz) der Einladung der japanischen Schwesterorganisation JTCA und besuchte das Symposium in Kyoto/Japan. Die Referenten deckten mit ihren Vorträgen die Themen Bedeutung der ISO/IEC/82079-1 für den europäischen Markt und aktuelle Entwicklung der Richtlinien in der EG ab. Die Teilnehmerzahlen bei den Vorträgen der tekomp-Delegierten zeugten – wie schon in den Vorjahren – von einem sehr regen Interesse. ▪ Der Gegenbesuch der Delegierten der JTCA (Satoshi Kuroda (Delegationsleitung), Tetsuzo Nakamura und Motoo Akiyama) erfolgte auf Einladung der tekomp auf der Jahrestagung, in 2014 zum ersten Mal in Stuttgart. Erneut präsentierte sich JTCA zusammen mit anderen Ausstellern aus dem asiatischen Raum im Asian Pavilion. Wie schon in den vergangenen Jahren fanden die verschiedenen kulturellen Darbietungen großen Anklang bei den Tagungs- und Messebesuchern. ▪ Die Fortsetzung der Kooperation wird von beiden Seiten gewünscht und gegenseitige Tagungsbesuche in 2015 sind vereinbart.
International Roundtable	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Oktober 2014 fand der 5. International Roundtable im Vorfeld des Symposiums der JTCA in Kyoto/Japan statt. ▪ Die Veranstaltung wurde von Toshimasa Yamasaki und Magali Baumgartner moderiert. ▪ Hauptthemen der Diskussion waren die Perspektiven für die Fortführung der ISO/IEC 82079 sowie die Entwicklung der Berufsbilder im Bereich der Technischen Kommunikation.

4.9 Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand

Von *Christiane Aigle und Peter Oehmig*

Als RG-Vertreter (RGV) betreuten Christiane Aigle und Peter Oehmig die Regionalgruppen und koordinierten die Aktivitäten auf Vorstandsebene. Zur Betreuungsarbeit gehören die Überarbeitung und Aktualisierung des Regelwerks für die RG-Arbeit, die Organisation der RG-Treffen und der Standpräsentation der RGn auf den tekomp-Tagungen, die Koordination der gemeinsamen Sitzung des Vorstands und der Regionalgruppenleiter, Unterstützung der RG-Leitungen vor Ort, Besuche und Vorträge bei den Regionalgruppen.

Basisschulung in Stuttgart

Mit dem 1. Januar 2014 begann die neue Amtsperiode, 18 RG-Leiter kamen neu in die Gremien. Auf der 2-tägigen Basisschulung im Januar in Stuttgart erhielten sie das notwendige Grundlagenwissen, um erfolgreiche und effektive Regionalgruppenarbeit zu leisten. Parallel zur Schulung überarbeiteten die RGV und Mitarbeiter der Geschäftsstelle auch das RGL-Handbuch.

RGL- und EV-Treffen in Hamburg

Die jährliche gemeinsame Sitzung von Regionalgruppenleitern und dem Vorstand fand dieses Jahr Ende August in Hamburg statt. Die RG-Leitungen entsandten zu dieser Sitzung jeweils einen Vertreter. Innerhalb dieser 2-tägigen Sitzung informierten die Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand der von ihnen betreuten Ressorts. Die Ausrichtung der RG-Arbeit für die neue Amtsperiode und Unterstützungsmöglichkeiten durch Vorstand und Geschäftsstelle wurden diskutiert.

Was sonst noch zu sagen wäre

Erst mal ein herzliches Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, die uns bei Schulungen, Treffen und den Tagungen die unentbehrliche organisatorische Unterstützung geben.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen RGL, die in dieser Amtsperiode nicht mehr dabei sind für das Engagement, das sie für die RG-Arbeit aufgebracht haben.

Allen RGL-Kolleginnen und -Kollegen, die mit uns in dieser Amtsperiode die Aktivitäten in den Regionalgruppen gestalten, wünschen wir viel Spaß und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

4.10 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Einleitung

Von Jürgen Muthig

Der Vorstand verfolgte 2014 mit dem kontinuierlichen Ausbau der europäischen und der Pflege der weltweiten internationalen Aktivitäten seine Strategie der zunehmenden Globalisierung. Diese dauerhafte Strategie erweist sich als sinnvoll und wird von den Mitgliedern mehrheitlich begrüßt.

Der Schwerpunkt der internationalen Aktivitäten lag 2014 auf Europa. Die Parameter hierfür wurden noch im Jahre 2013 folgendermaßen bestimmt.

Im November 2013 wurde der integrierte europäische Verband tekomp Europe gegründet. Im Jahr 2014 wurde die Kooperation mit den Delegierten der europäischen Landesverbände in einen neuen Rahmen fortgesetzt.

Die bisherigen Landesgesellschaften der tekomp wurden 2013 aus tekomp Deutschland herausgelöst und haben sich als Landesverbände in tekomp Europe neu konstituiert. In diesem Kontext hat sich auch die tekomp-Regionalgruppe Österreich aus der tekomp herausgelöst und firmiert nun als Landesverband tekomp Österreich in tekomp Europe. Das Assoziationsabkommen der tekomp mit TECOM (Schweiz) bleibt von dieser Entwicklung vorläufig unberührt.

Die anderen internationalen Aktivitäten der tekomp und die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder und des Geschäftsführers Dr. Fritz werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

4.10.1 tekomp Europe

Von Isabelle Fleury

Der Verband tekomp Europe nahm 2014 die Arbeit auf.

Mitglieder der tekomp Europe:

- COM&TEC Italia, körperschaftliches Mitglied
- tekomp Belgium
- tekomp Bulgaria
- tekomp Danmark
- tekomp Deutschland, körperschaftliches Mitglied
- tekomp France
- tekomp Österreich
- tekomp Polska, seit März 2014
- tekomp Romania
- tekomp Türkiye

Die erste Delegiertenversammlung von tekomp Europe fand im Rahmen der Frühjahrstagung in Augsburg am 10. April statt.

- Auf dieser konstituierenden Sitzung waren Delegierte aller Landesverbände sowie tekomp-Deutschland und COM&TEC Italia (körperschaftliche Mitglieder) vertreten. tekomp-Deutschland wurde von Armin Burry, Isabelle Fleury, Herbert Herzke und Michaela Korzer als Delegierte vertreten. Anwesend waren auch mehrere Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die die Arbeit von tekomp Europe begleiten.
- Die Delegierten tauschten sich in kollegialer Stimmung über ihre Aktivitäten und die Entwicklung ihrer Verbände aus. Für 2014 stehen der Aufbau der Landesverbände und die Gewinnung neuer Mitglieder im Fokus. Michael Fritz und seine Mitarbeiter berichteten über bereits angelaufenen europäischen Tätigkeiten in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Normungsarbeit sowie Lobbying.
- Birgitta Meex (tekomp Belgium) berichtete über einen Förderantrag für das Projekt „TC competence framework“, an dem 9 europäische Hochschulen und tekomp Europe als Industriepartner beteiligt werden sollen. Obwohl das Projekt als sehr interessant bewertet wurde, wurde es nicht für eine Förderung ausgewählt.
- Isabelle Fleury stellte den Haushaltsplan für 2014 vor und die Delegierten beschlossen ihn einstimmig. Außerdem wurde der Mitgliedsbeitrag für tekomp-Europe-Mitglieder von 100 € für 2014 sowie eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 20 % zum 1. Januar 2015 beschlossen.
- Mit der tatkräftigen Arbeit der Geschäftsstelle konnten außerdem alle noch fehlenden Dokumente und Gremien zur ordnungsgemäßen Vereinsarbeit und zur effizienten ehrenamtlichen Tätigkeit vorgestellt bzw. beschlossen werden: Wahlordnung, Finanzordnung, Wahl der Kassenprüfer, Wahl des Schiedsgerichts, Landesverbandsordnung, Handbuch für Landesverbände.

Im September wurde die erste tekomp Europe Roadshow in den acht Landesverbänden durchgeführt, um deren Aufbau zu unterstützen.

4.10.2 International Roundtable

Von Christine Keller

Am 15.10.2014 fand bereits zum fünften Mal der International Roundtable in Kyoto (Japan) statt. In diesem Jahr waren Delegierte aus fünf Nationen zum fachlichen Austausch angereist: Deutschland, Japan, Türkei, Korea und China. Folgende Themen standen auf der Agenda:

- Die ISO/IEC 82079-1
- Die weitere Entwicklung der ISO/IEC 82079-Reihe
- Die aktuelle Situation der Ausbildung von Personen, die im Bereich der Technischen Kommunikation arbeiten

Gastgeber waren der japanische Verband für Technische Kommunikation JTCA und die tekomp.

Die tekomp wurde vertreten von Roland Schmeling und Matthias Schulz. Magali Baumgartner übernahm zusammen mit Toshimasa Yamasaki von der JTCA die Moderation der Veranstaltung. Der Internationale Roundtable wird zukünftig fortgeführt.

4.10.3 Assoziierter Verband TECOM Schweiz

Vorstand			
Präsident	Patrick Arigbabu pa@tecom.ch		
Geschäftsstelle	Patrizia Pollak info@tecom.ch		
Weitere Vorstandsmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werner Rohrer Finanzen, Betreuung Geschäftsstelle wr@tecom.ch ▪ Peter Hütter Ausbildung, Veranstaltungen ph@tecom.ch ▪ Yvette Allimann Ausbildung, PR ya@tecom.ch ▪ Stephanie Ebert PR, Veranstaltungen se@tecom.ch 		
Ausbildung			
Prüfungsleiter Berufsprüfung	Peter Hütter ph@tecom.ch		
Präsident QS-Kommission	Roland Fankhauser rf@tecom.ch		
Mitglieder			
Mitglieder insgesamt:	511	127	Einzelmitglieder
		384	Mitglieder aus 115 Firmenmitgliedschaften

Tabelle 9: Vorstand der TECOM Schweiz

Liebe Mitglieder

Die TECOM Schweiz hat sich im Jahr 2014 sehr erfreulich entwickelt. Die meisten organisatorischen Probleme sind gelöst worden.

Die neue Geschäftsstelle hat sich durch die freundliche und speditive Arbeit von Patrizia Pollak gut etabliert. Alle Anfragen an den Vorstand und die Geschäftsstellen konnten über info@tecom.ch gestellt werden. Frau Pollak antwortet entweder direkt oder verteilte die Anfragen, je nach Resort, auf die Vorstandsmitglieder.

Dies ermöglichte es, neue Projekte in Angriff zu nehmen. Vor allem, interessante Veranstaltungen für unsere Mitglieder zu organisieren, Ausbildung neuer Prüfungsexperten für die Berufsprüfung, Durchführung der Berufsprüfung, Rekrutierung neuer Vorstandsmitglieder, internationale Kontakte zu anderen Verbänden ausbauen und einiges mehr.

Die Veranstaltungen, die wir aufgrund der durchgeführten Mitgliederbefragung organisiert haben, sind auf sehr gute Resonanz gestoßen. Dies lag unter anderem daran, dass mehr als ein Drittel unserer Mitglieder an der Umfrage zum Thema „Veranstaltungsthemen“ teilgenommen haben. Dies werden wir Jahr 2015 sicher wiederholen.

Unsere aktivsten Arbeitsgruppen, Terminologie und Ausbildung, haben mit viel Engagement der einzelnen Mitglieder hervorragende Arbeit geleistet. In diesem Zusammenhang möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren, um die TECOM Schweiz vorwärts zu bringen, bedanken.

2014 lud die TECOM Schweiz ihre Mitglieder zur Generalversammlung (GV) ins Luzerner Verkehrshaus ein. Die Nachmittagsveranstaltung stand ganz im Zeichen der „Mobilen Medien“, zu diesem Thema wurden drei sehr interessante Vorträge gehalten. Nach einem Apéro im Foyer eröffnete Präsident Patrick Arigbabu offiziell die GV und berichtete von positiven Entwicklungen in den vergangenen zwölf Monaten, etwa die zahlreichen und sehr gut besuchten Feierabendgespräche. Darüber, über weitere Themen und Projekten berichteten die jeweiligen Ressort-, und Arbeitsgruppenleiter ausführlich. Die AG Terminologie berichtete zudem von der Fertigstellung der bis dahin vorgesehenen Beiträge.

Es war uns ein großes Anliegen, den Austausch mit anderen internationalen Organisationen weiter zu fördern und zu intensivieren. Dazu hatten wir wieder auf der tekcom-Jahrestagung in Stuttgart Gelegenheit. Auf der tekcom-Tagung stand für uns vor allem im Vordergrund, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, uns ihre Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte persönlich mitteilen zu können.

Im diesem Jahr haben wir mit unserem Motto „Zusammenkommen. Untereinander austauschen. Voneinander profitieren“ an die erfolgreiche Arbeit aus dem Vorjahr anknüpfen können.

Ich möchte mich am Ende des Jahresberichts 2014 herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen, des Redaktionsteams sowie bei allen anderen Beteiligten für ihr aktives Engagement bedanken. Und auch Ihnen, liebe Mitglieder, möchte ich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung des Verbands danken.

TECOM Schweiz – Zusammenkommen. Untereinander austauschen. Voneinander profitieren.
Patrick Arigbabu
Präsident

Aktivitäten

Versammlungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 27. Ordentliche GV am 05.05.2014 im Verkehrshaus Luzern
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Online Help, quo vadis?, 08. Mai in Basel ▪ Beratungsstelle für Unfallverhütung, 11. Juni in Bern ▪ tekomp-Jahrestagung, 11. – 13. Nov. in Stuttgart ▪ Schreibregeln und was darüber im Redaktionsleitfaden stehen sollte, 27. Nov.
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wurde die 15. Berufsprüfung „Technikredaktorin / Technikredaktor“ durchgeführt.
Internationale Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorerst findet keine aktive Mitarbeit an der tekomp Europe statt. ▪ Ziel ist es, den Austausch mit anderen internationalen Organisationen wie z. B. der STC (USA) oder der ISTC (UK) zu fördern und weiter auszubauen.
Nationale Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Vorstand trifft Vorbereitungen für die Ausweitung der Ausbildung zum technischen Technikredaktorin / Technikredaktor auf die französische Schweiz.
Arbeitsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsgruppe Terminologie ▪ Redaktionsteam Website

Tabelle 10: Aktivitäten der TECOM Schweiz

4.10.4 STC

Von Jürgen Muthig

Im Jahr 2014 gab es keine offiziellen Treffen zwischen Vertretern der tekomp und dem US-amerikanischen Schwesterverband STC. Die Teilnahme an der US-Konferenz im Mai 2014 war aus zeitlichen Gründen und Kosten-Nutzen-Erwägungen nicht möglich.

Auf der tekomp-Jahrestagung 2014 waren Mitglieder des STC-Vorstands als Referenten und Besucher der Tagung anwesend, allerdings gab es keinen offiziellen Meinungsaustausch. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sich bei den letzten Gesprächen keine Ansatzpunkte für eine Kollaboration abgezeichnet hatten.

Informelle Gespräche gab es 2014 durchaus. Die tekomp will und wird den Gesprächsfaden auch nicht abreißen lassen und erneut auf die STC zugehen, wenn sich Themen abzeichnen, die sinnvoll gemeinsam bearbeitet werden können.

Die Amtszeiten der STC-Präsidenten sind auf ein Jahr beschränkt. Im Mai 2014 wurde Nicky Bleiel abgelöst von Kit Brown. Geschäftsführer der STC ist weiterhin Chris Lyons.

4.10.5 CAS, CESI

Am 24. und 25. Mai fand das International Symposium on Technical Communication and Standardization in Kunming in der Yunnan Province (China) statt. Organisiert wurde diese Conference von der China Association for Science and Technology (CAST) und der China Association for Standardization CAS). Als Kooperationspartner waren die Japan Technical

Communicators Association (JTCA), die Korea Technical Communications Association (KTCA) und die European Association for Technical Communication – tekomp Europe e.V. Der Austausch von den nationalen und internationalen Standards und Trends und das Thema Aus- und Weiterbildung waren die Themen der Veranstaltung.

4.10.6 CIUTI

Von Isabelle Fleury

Die tekomp ist seit 2012 assoziiertes Mitglied der CIUTI.

Ziel der CIUTI (Conférence Internationale Permanente d'Instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes, ciuti.org) und ihrer Mitglieder ist Exzellenz in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Übersetzens und Dolmetschens. Mitglieder der CIUTI sind Hochschulen und Hochschul institute, die einen hochwertigen Übersetzungs- bzw. Dolmetscherstudiengang anbieten. CIUTI zählt ca. 40 Mitglieder aus der ganzen Welt.

Im Mai 2014 wurden die Aktivitäten auf Kontakte mit einzelnen Hochschulen konzentriert.

4.10.7 JTCA

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

Mit dem International Roundtable und der wechselseitigen Tagungsteilnahme haben die tekomp und JTCA ihre Kooperation in 2014 fortgesetzt.

JTCA, der japanische Verband für Technische Kommunikation, hatte die Delegation der tekomp wieder zur Teilnahme an seinem Symposium eingeladen. Im Oktober reiste eine Delegation der tekomp (Magali Baumgartner (Delegationsleitung), Roland Schmeling und Matthias Schulz) nach Kyoto/Japan.

Im Vorfeld des Symposiums war JTCA am 15. Oktober 2014 Gastgeber des 5th International Roundtable, zu dem sich in diesem Jahr – neben der Delegation der tekomp – Teilnehmer aus 5 weiteren Nationen angemeldet hatten. Die Veranstaltung wurde von Toshimasa Yamasaki und Magali Baumgartner moderiert. Schwerpunkte des International Roundtable waren die Perspektiven für die Fortführung der ISO/IEC 82079 und die Entwicklung der Berufsbilder im Bereich der Technischen Kommunikation.

Die Vorträge der Delegierten auf dem Symposium über die Bedeutung der ISO/IEC 82079-1 für den europäischen Markt (Roland Schmeling) und über die aktuelle Entwicklung der Richtlinien in der EG (Matthias Schulz) wurden in Japanisch gedolmetscht.

Beide Vorträge stießen auf reges Interesse beim Fachpublikum.

Im November 2014 erfolgte der Gegenbesuch der japanischen Delegation mit der Teilnahme an der Jahrestagung der tekomp in Stuttgart. JTCA mit drei Delegierten (Satoshi Kuroda (Delegationsleiter), Tetsuzo Nakamura und Motoo Akiyama) präsentierte sich – zusammen mit anderen Ausstellern – wieder im Asian Pavillion.

Wie schon in den vergangenen Jahren fanden die verschiedenen kulturellen Darbietungen großen Anklang bei den Tagungs- und Messebesuchern.

Die gegenseitige Einladung für 2015 zur Teilnahme an dem Symposium und der Jahrestagung wurde ausgesprochen und die Teilnahme der tekomp und JTCA bereits zugesagt.

4.10.8 KTCA

Von Christine Keller

Mitglieder der Korea Technical Communication Association (KTCA) waren auf der Jahrestagung der tekomp 2014 in Stuttgart als Aussteller vertreten. Die innovativen koreanischen Produktangebote faszinierten die deutschen Besucher.

Die KTCA hat sich in diesem Jahr unabhängig von der Associations World als Aussteller platziert, was für den bisherigen Erfolg als internationales Unternehmen spricht.

In der Zusammenarbeit wurde Dr. Michael Fritz zu einer Veranstaltung der KTCA in Seoul im November eingeladen, um über die europäischen Normen und Standards vorzutragen.

4.10.9 TWIN

Von Christine Keller

Die Zusammenarbeit mit TWIN (Technical Writers of India) wurde 2014 fortgesetzt. Im Februar 2014 fand die vierte tcworld India in Bangalore statt. Besonders rege war auch diesmal das Interesse über die Weiterbildung von Redakteuren und die Ausbildung von Studenten. Zudem war der neu eingeführte Track zum Thema Lokalisierung stark frequentiert.

Außerdem wurde im Oktober 2014 erneut der Executive Leadership Workshop für Führungskräfte der Technischen Dokumentation in Bangalore organisiert und erfolgreich durchgeführt. Diese Kooperation unterstützt leitende Mitarbeiter in Indien, ihre Dokumentationsprojekte intern besser zu planen und umzusetzen.

Die Jahrestagung der tekomp in Stuttgart, mit ihrer internationalen Ausrichtung und ihrem Themenangebot fand großen Anklang. Der Geschäftsführer der TWIN hatte auch dieses Mal einen rege besuchten Messestand auf der Jahrestagung 2014.

4.11 Veranstaltungen

Von Cornelia Ilg

Die zweimal im Jahr stattfindenden Tagungen haben sich zu den wichtigsten Branchenereignissen für Technische Redakteure etabliert und ermöglichen neben der Fachinformationsvermittlung vor allem den direkten Erfahrungsaustausch sowie Kommunikation auf breiter Ebene. In über 250 Vorträgen, Workshops, Tutorials und Podien in deutscher und englischer Sprache wurden die Teilnehmer der Tagungen über die neuesten Entwicklungen informiert.

4.11.1 Frühjahrstagung 2014

Tagungsteilnehmer: 636

Ausstellungsbesucher: 186

Aussteller: 42 / Fläche: 375 qm

Statistik Frühjahrstagungen

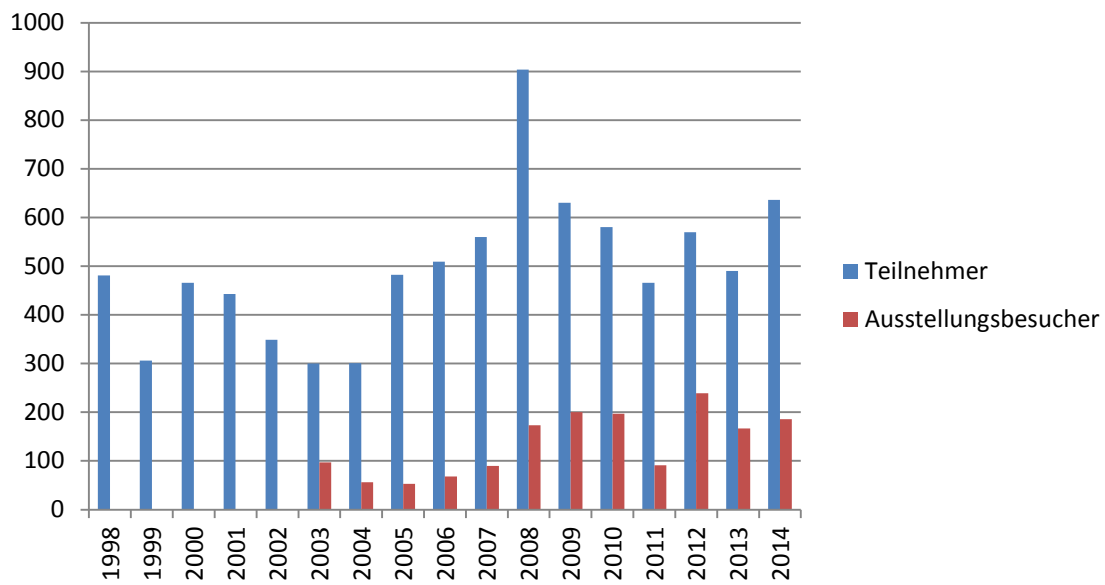


Abb. 2: tekom-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Ausstellungsbesucher

Tagungsorte

1998	Lübeck
1999	Innsbruck
2000	Dresden
2001	Bremen
2002	Zürich
2003	Hamburg
2004	Aachen
2005	Freiburg
2006	Weimar
2007	Bamberg
2008	Friedrichshafen
2009	Dortmund
2010	Schweinfurt
2011	Potsdam
2012	Karlsruhe
2013	Münster
2014	Augsburg

Tabelle 11: Tagungsorte tekomp-Frühjahrstagungen

4.11.2 Jahrestagung 2014

Zum ersten Mal fand die Jahrestagung in Stuttgart statt.

Tagungsteilnehmer: 2789

Messebesucher: 1291

Aussteller: 188 (davon 80 aus dem Ausland) / Fläche: 3104 qm

Statistik Jahrestagungen

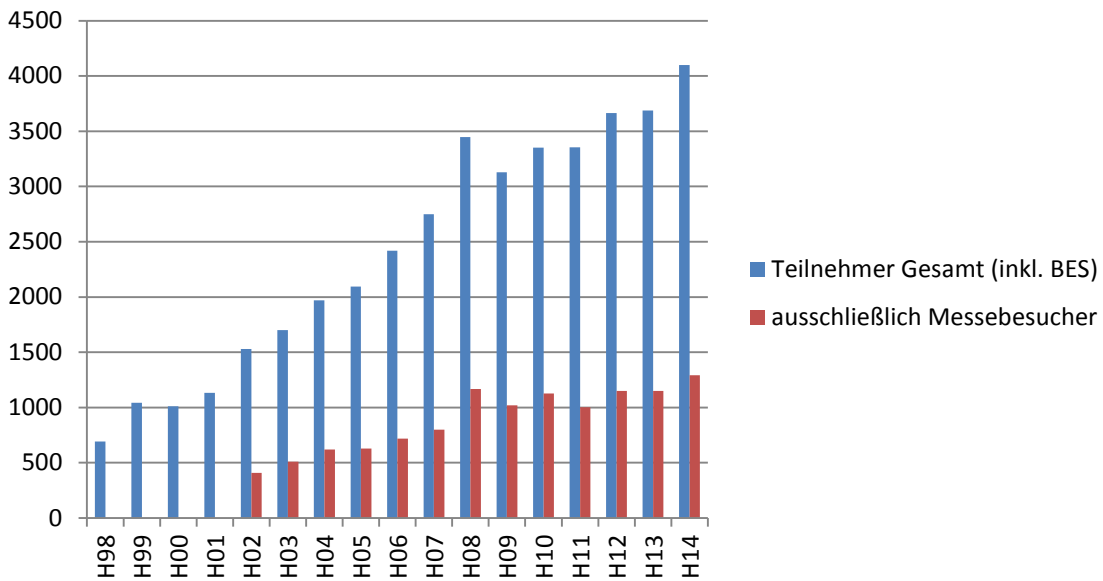


Abb. 3: tekomp Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher

Statistik Frühjahrs- und Jahrestagungen

(Tagungsteilnehmer = Teilnehmer + Referenten + Standbetreuer + studentische Betreuer)

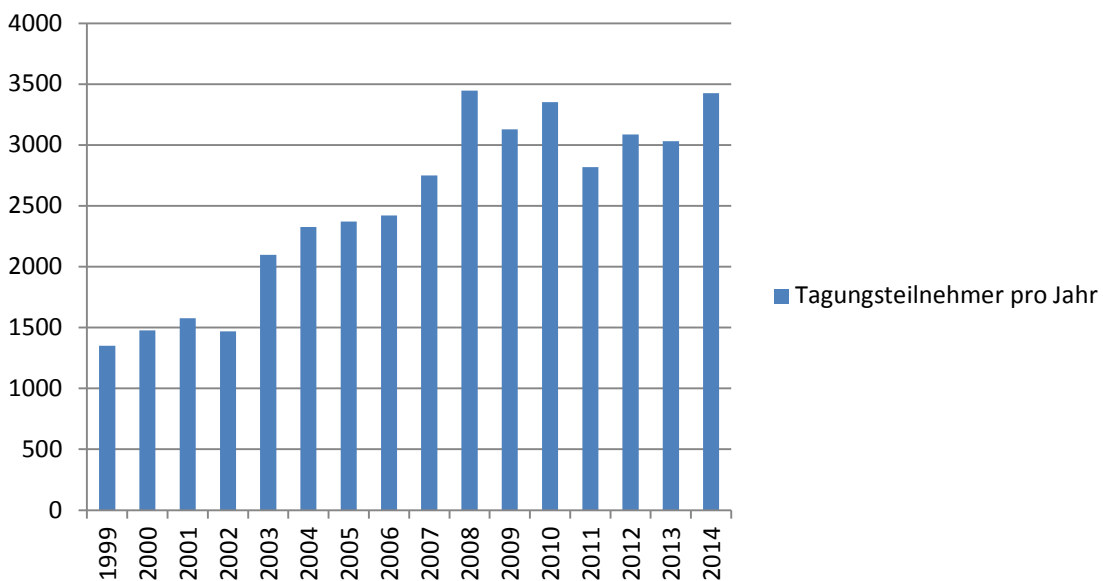


Abb. 4: Tagungsteilnehmer Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt

Statistik Zuwachs der Ausstellungsfläche

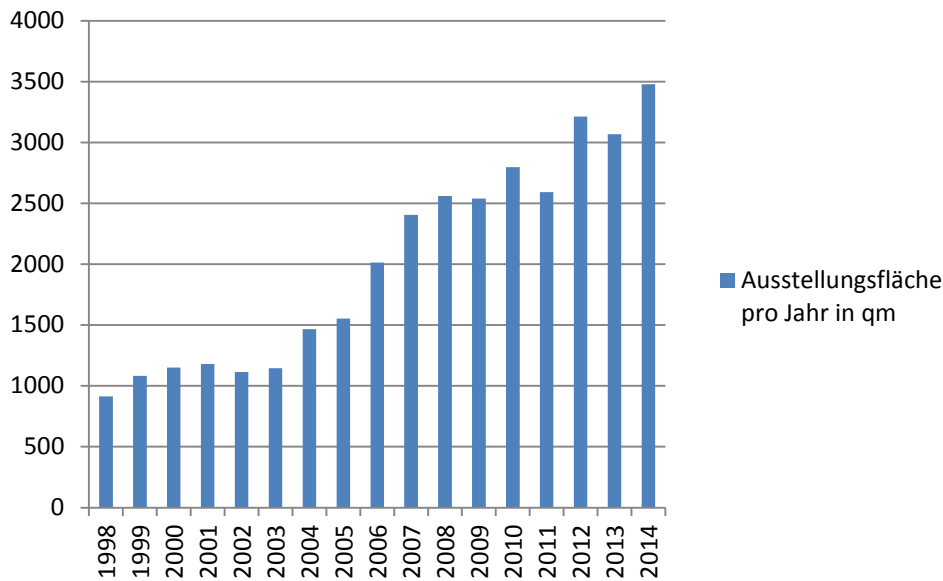


Abb. 5: Ausstellungsfläche pro Jahr gesamt

4.11.3 International Round Table

Von Magali Baumgartner

Bereits zum fünften Mal in Folge trafen sich Vertreter nationaler Verbände zum International Round Table, der am 15. Oktober 2014 in Kyoto/Japan stattfand. Gastgeber waren der japanische Verband für Technische Kommunikation JTCA und die tekomp.

Unter finden Sie den Bericht zum diesjährigen Round Table.

Im Namen der tekomp sprach Magali Baumgartner die Einladung für 2015 aus. Das Treffen wird im Rahmen der Jahrestagung in Stuttgart stattfinden.

4.11.4 tcworld India

Von Christine Keller

Zum vierten Mal führte die tcworld GmbH die tcworld India mit dem indischen Partner TWIN (Technical Writers of India) durch. Diese Fachtagung fand vom 20.-21. Februar 2014 in Bangalore statt. Der Tagungsort Bangalore ist das Silicon Valley Indiens. Dort haben viele internationale und indische Unternehmen Entwicklungsstandorte.

Die Tagungsteilnehmer waren Technische Redakteure, Entscheider und Studenten, die sich für Weiterbildung in Technischer Dokumentation interessieren und Übersetzer, die sich auf den Bereich Technischer Dokumentation spezialisiert haben. Themen der Fachtagung waren unter anderem Technical Authoring, Standards und Technologies, Content Strategies und ein spezieller Teil deckte die Themen Übersetzungen und Lokalisierung ab.

Zu der Tagung kamen über 300 Teilnehmer und über 10 Sponsoren.

4.12 Lobby-Arbeit

Von Michael Fritz

Im Jahr 2014 wurde die Mitarbeit in Normungsprojekten des DIN und der DKE intensiviert. Claudia Klumpp arbeitete beim NA 152-06-0 des DIN, in Projekten von ISO/IEC JTC 1/SC7 WG2 zur Softwaredokumentation und beim K 113.0.1 der DKE mit. Der Geschäftsführer ist weiterhin Mitglied im K113 der DKE und als deutscher Experte in die Joint Working Group JWG 16 zur Überarbeitung der horizontalen Norm ISO/IEC 82079-1:2012 delegiert.

Der Geschäftsführer und Daniela Straub waren von der EU als Experten zur Mitarbeit im Projekt „European Skills and Competencies for Occupations“ (ESCO) berufen. Dort konnte die Einordnung der Technischen Redakteure in die Gruppe der Information- und Kommunikationsberufe erreicht werden.

Der Geschäftsführer arbeitete weiterhin in dem von der DG Translation der EU eingerichteten LIND-Web Board mit. Dort treffen sich im wesentlichen Vertreter von Übersetzerverbänden und Verbänden der Lokalisierungsindustrie, um Themen von gemeinsamem Interesse zu besprechen, wie z.B. den European Master of Translation (EMT).

4.13 Publikationen

Von Jörg Michael

Das aktuelle Publikationsprogramm der tekomp umfasst Leitlinien, Leitfäden, Studien, Normenkommentare, praktische Arbeitshilfen und akademische Schriftenreihen und rund um die Technische Kommunikation. tekomp-Mitglieder profitieren von vergünstigten Mitgliedspreisen.

Im Jahr 2014 sind folgende Titel neu erschienen, jeweils als Print- und PDF-Version:

- Leitfaden Betriebsanleitungen, 4. Auflage 2014
- Leitfaden Sicherheits- und Warnhinweise
- Leitfaden Guide to Mobile Documentation
- Leitlinie Rule-Based Writing – English for Non-Native Writers
- Leitlinie Englisch für deutschsprachige Autoren
- Effizientes Informationsmanagement durch spezielle Content-Management-Systeme, Studie, 3. Auflage 2014
- Barrierefreiheit von Software mittelständischer Unternehmen
- Technische Kommunikation und mobile Endgeräte (Jahresgabe)

Darüber hinaus wurde im Jahr 2014 im Bereich Publikationen das Digitalangebot erweitert.

Um die Arbeit in virtuellen Teams und mobiles Lernen besser zu unterstützen, sind folgende Publikationen seit 2014 auch als PDF-Version verfügbar:

- Leitfaden Lieferantendokumentation
- Leitfaden Einkauf von Übersetzungsdienstleistungen
- Leitfaden Purchase of Translation Services
- Studie 101 Kennzahlen
- Studie Erfolgreiches Terminologiemanagement
- Studie Successful Terminology Management

- Standardisierungsmethoden für die Technische Dokumentation

Eine Einzelaufstellung aller tekompublikationen findet sich im Anhang unter A 2 tekompublikationen.

Der Verlagsprospekt, die aktuelle Bestellliste und die Bestellkonditionen sind auf dem tekompwebportal unter tekomp.de/publikationen/dokumente abrufbar.

5 Bericht des Schiedsgerichts

Das Schiedsgericht der tekomp hat für das Jahr 2014 keine Aktivitäten zu melden.

Dies deutet wir als ein positives Zeichen für das Miteinander der Mitglieder.

6 Berichte der Regionalgruppen

6.1 Alb-Donau

Mitglieder am 31.12: 300

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
17.01.	FrameMaker	Ute Mitschke	11	-
31.01.	FrameMaker	Ute Mitschke	11	-
04.04.	Regelbasiertes Schreiben	Isabelle Fleury		
27.06.	Gemeinschaftsveranstaltung auf der Insel Mainau der RG Alb-Donau, RG Stuttgart, RG Bodensee, RG Österreich	diverse Referenten		
30.09.	Stammtisch in Ulm	Helmut Mack	4	3
16.10.	Überblick zu US-Produkthaftung und US-taugliche Gebrauchsanleitungen	Helmut Mack	10	-
27.11.	Risikobeurteilung / Risikobewertung			

Tabelle 12: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau

Vorschau: Veränderungen in der Regionalgruppe ab 2015:

Zum Jahresende 2014 schied Helmut Mack aus der Regionalgruppenleitung aus. Die beiden aktuellen Regionalgruppenleiter Michael Pankoke und Claudia Ströbele rufen in 2015 zur Kandidatenwahl auf. Ein Mitstreiter wird gesucht.

In 2015 sind sechs Veranstaltungen geplant, wobei Themen-Vorschläge aus den Feedbacks der vorangegangenen Veranstaltungen umgesetzt werden.

6.2 Baden

Mitglieder am 31.12: 658

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
22.01	Terminologie-Prüfung und -verwaltung light – Praxisbericht	Dr. Holger Brüggemann, Mitutoyo CTL Germany GmbH, Oberndorf Dr. Rachel Herwartz, TermSolutions, Dormagen	22	3
19.02	Tandem fahren - Zusammenarbeit von Autor und Übersetzer	Peter Oehmig, Heidelberger Druckm. AG	15	16
19.03	Kurzworkshop Technische Illustration	Lutz Dieffenbach (Itidi)	14	2
22.03	Digitalfotografie-Workshop	Claus Liphardt, Daimler Peter Oehmig, HD Druck	18	5
16.04	Zulieferdokumentation	Magali Baumgartner, Coperion; Armin Burry, ASA ABLOY	15	8
25.06	Redaktionssysteme im Vergleich	Dr. Walter Fischer, FCT Radolfszell; Claudia Blaschke und Rolf Keller, Schema Nürnberg; Uwe Reißenweber, docufy Bamberg	100	
16.07	Software-Dokumentation im agilen Umfeld	Marion Knebel (Parson AG)	22	5
11.10	Digitalfotografie-Workshop gemeinsam mit RG Stuttgart	Claus Liphardt, Daimler Peter Oehmig, HD Druck	5 BA	
17.10	Kundendokumentation im Kraftwerksbau + Fabrikrundgang	Bernd Ike (ALSTOM)	21	3
26.11	Arbeitssicherheit und Technische Dokumentation	Elmar Popp (SL innovativ GmbH)	8	
03.12	Energiesparen und Wärmeschutz, Schwachstellen in der Gebäudehülle	Dipl.-Ing. Torsten Bolender	5	3

Tabelle 13: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden hat 2014 insgesamt 9 Abendveranstaltungen und 2 Samstagsseminare angeboten. Im tekom-WebForum stehen im Bereich „Regionalgruppe Baden/Veranstaltungsberichte“ die Vortragsfolien zu den Vorträgen bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken bei

- Allen Referenten und Referentinnen, die unser Programm mitgestaltet haben
- Allen Firmen und Institutionen, bei denen wir zu Gast sein durften

- Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die immer so zahlreich zu den Veranstaltungen gekommen sind und sich durch Diskussion an den Vorträgen beteiligt haben

Für weitere Themen, Anregungen und Kritik aus der Mitgliedschaft ist die RG-Leitung immer offen. Wir freuen uns auch, wenn Sie selbst ein Vortragsangebot oder Ideen einbringen. Wenden Sie sich an ein Mitglied der Regionalgruppenleitung. Sprecher: Peter Oehmig, E-Mail: peter.oehmig@t-online.de

6.3 Berlin-Brandenburg

Mitglieder am 31.12: 282

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
20.01.	Ist modulares Arbeiten ohne Redaktionssystem möglich?	Dr. Britta Görs	18	6
17.02.	Die schrecklich schwere deutsche Sprache	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer	19	5
17.03.	FrameMaker 12 – Neue Funktionen	Ute Mitschke, SRZ berlin + Adobe	23	16
28.04.	tekomp-Leitfaden Lieferantendokumentation	Magali Baumgartner und Armin Burry, tekomp	13	3
19.05.	Word und XML – Antagonismus oder Symbiose?	Manuel Montero Pineda, datatype GmbH	18	14
11.06.	Chinesische Übersetzungen und Kalligraphie	Wang Ning, Autor und Kalligraph und Herr Hashemi, Intermundos GmbH	15	5
25.08.	Software-Dokumentation im agilen Umfeld	Marion Knebel, parson AG	23	4
22.09.	Mit Requirements Management zur Erfüllung von Anforderungen aus Normen und Richtlinien	Tilo Ried, Schmeling + Consultants GmbH	22	3
13.10.	Praxisworkshop: Erstellung barrierefreier PDF/UA-Dokumente mit Word und FrameMaker	Markus Müller-Trabucchi, SRZ Berlin	19	2
24.11.	CryptoParty – Workshop Verschlüsselung	Michael Schmidt	11	7

Tabelle 14: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

6.4 Bodenseeraum

Mitglieder am 31.12: 475

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
06.02.	Rex-Kennzahlen für Redaktionssysteme	Prof. Dr. Wolfgang Ziegler	15	6
13.03.	Sachfotografie	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Thiele	35	16
08.05.	3D in der TD	Georg Eck	34	6
22.05.	Grafische Anleitungen	Margot Porschner, Fa. Tanner	14	3
27.06.	„Ein bunter Strauß Technischer Dokumentation „ Eine tekomp-Gemeinschaftsveranstaltung BO/AD/S/A auf der Insel Mainau 1. Was hat Social Media mit Segeln zu tun? 2. Von der Mündung zur Quelle 3. DITA und Industrie 4.0	Ute Klingelhöfer Isabelle Fleury Dr. Walter Fischer	50	0
17.07.	Business-Stil und wertschätzende Umgangskultur	Anette Sax	28	10
16.10.	Risikomanagement und Konfliktmanagement in Doku-Projekten	Isabelle Fleury Frank Fleury	17	2
04.12.	Tarife – Gehaltsspiegel – Renteninformation in der TD	Peter Oehmig	15	2
	8 Veranstaltungen	Durchschnitt:	26	5,3

Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Bodenseeraum

Die geografische Fläche der Regionalgruppe Bodenseeraum ist ein 300 km langer, relativ schmaler Streifen. Er beginnt im Westen im Schwarzwald und endet im Osten im Allgäu. Im Süden wird das Gebiet durch den Bodensee begrenzt.

Dieser räumlichen Gegebenheit passt sich die Regionalgruppe an, indem sie ihre Veranstaltungen über das Gebiet „stret“: von Singen im Westen bis Lindau im Osten.

Unsere Veranstaltungen werden auch sehr gerne von unseren südlichen Nachbarn aus der Schweiz besucht, obwohl sie dazu das „Schwäbische Meer“ überwinden müssen (Fähre).

Seit 6 Jahren veranstaltet die RG BO gemeinsam mit den benachbarten Regionalgruppen einmal im Jahr ein ganztägiges Treffen an einem „auserlesenen“ Ort. Dieses Jahr traf man sich auf der Bodensee-Blumeninsel Mainau zu 3 aktuellen Themen. Auch für das Jahr 2015 laufen bereits wieder die Planungen.

6.5 Mitte

Mitglieder am 31.12: 165

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
13.02.	Regelbasiertes Schreiben	Isabelle Fleury, Fleury & Fleury Consultants	20	7
08.04.	Stammtisch Kassel	Christian Nuber, GraphicSkills	5	3
10.04.	Redakteure als Helden	Harald Schenda, EDAG Engineering AG	8	5
20.05.	Gesundes Projektmanagement - auch für Übersetzungen?	Emma Pielen und Heike Held, Balthasar Consulting	8	10
17.06.	Publikationsstrategien im 21. Jahrhundert	Georg Eck, Squidds	20	9
29.10.	Stammtisch Holzminden/Höxter	Frank Haibach, Stiebel Eltron	3	5
04.12.	Barrierefreie PDF - Was muss getan werden?	Christian Nuber, GraphicSkills	8	6

Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte

6.6 München

Mitglieder am 31.12: 804

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
29.01.	2 Schlüssel zum Erfolg oder XML ist mehr als nur Format-Mapping	Markus Wiedenmaier	28	8
18.02.	Ab in die App, aber bezahlbar!	Prof. Dr. Martin Schober	38	14
13.03.	E-Books für die TD – Ein Überblick über die technischen Möglichkeiten	Ursula Welsch	12	7
24.03.	Usability: Produkte und Anleitungen zielgruppengerichtet prüfen und gebrauchstauglich optimieren	Prof. Dr. Gertrud Grünwied	16	5
08.04.	E-Learning Redaktion mit Sinn und System	Dominik Benz	17	8
22.05.	Workshop: Redaktionssystem kontra FM 12 – Wann macht ein Redaktionssystem unter wirtschaftlichen Bedingungen Sinn?	Ute Mitschke	24	6
12.07.	Tagesworkshop: Redaktionsleitfaden light – mit EG-Richtlinien, Normen und tekomp-Leitlinie in „acht“ Stunden zum Leitfaden	Jochen Fischer	15	3
22.07.	Agile Dokumentation – Erfahrungen,	Johannes Dreikorn	17	2

	Herausforderungen, Chancen			
24.10.	Video-Tutorials mit Captivate – der Einsteiger-Workshop	Martin Uhrig	14	6
18.11.	Augmented Reality in der Technischen Dokumentation	Christoph Schmolz, Sarah Pfaff	18	4
26.11.	Besichtigung Süddeutsche Zeitung		20	0
10.12.	Technisches Redaktionssystem und Web-Content-Management: Braucht man zwei Systeme?	Dr. Jörg Köhler	15	2

Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München

Die Regionalgruppe München hat 2014 ihren Mitgliedern und Interessenten wieder ein reichhaltiges Vortragsangebot mit 11 Vorträgen, darunter auch einen Tagesworkshop und 1 Besichtigung bei der Süddeutschen Zeitung sowie 3 Stammtischen in Traunstein und 3 themenbezogenen Stammtischen in München angeboten. Im tekomp-WebForum stehen die Vortragsfolien zu den Vorträgen bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bedanken bei

- Allen Referenten und Referentinnen, die unser Programm mitgestaltet haben
- Allen Firmen, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung und eine kleine Verpflegung bereit gestellt haben
- Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die immer so zahlreich zu den Veranstaltungen gekommen sind und sich durch Diskussion an den Vorträgen beteiligt haben

Für weitere Themen, Anregungen und Kritik aus der Mitgliedschaft ist die RG-Leitung immer offen.

6.7 Nord

Mitglieder am 31.12: 712

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
21.01.	Workshop: „Einführung von Regelbasiertem Schreiben in sieben Schritten“	Isabelle Fleury Fleury & Fleury Consultants	27	5
22.01.	Workshop: „Einführung von Regelbasiertem Schreiben in sieben Schritten“	Isabelle Fleury Fleury & Fleury Consultants	31	3
03.03.	FrameMaker 12 – die neuen Funktionen praktisch anwenden (Mehr Teilnehmer anwesend aber nicht eingetragen)	Ute Mitschke	27	2
29.04.	Stilistische Fallen im technischen Englisch – und Lösungen	David Burkhart, new ideas.seminare	41	9
18.06.	Aktuelle Rechtsentwicklungen in der	Jens-Uwe Heuer	61	11

	Technischen Kommunikation	Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH		
22.09.	Die schreckliche deutsche Sprache	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer, Hochschule für Angewandte Sprache - SDI	40	
27.10.	Technische Dokumentation in der Medizintechnik	Hans-Jörg Elsen, Varian Medical System Particle Therapy	39	9
25.11.	Redakteure als Helden	Harald Schenda	19	6
25.11	Weihnachtsfeier auf dem Mini- Weihnachtsmarkt			

Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord

6.8 Nordrhein

Mitglieder am 31.12: 501

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
26.11.	Entwicklung von E-Learning	Ariane Anders (Anders & Szeifert)	23	8
05.11.	Kraft des Bildes + Museumsbesuch	Dietrich Juhl + Kunstmuseum Bonn	12	5
16.10.	Technische / wissenschaftliche Dokumentation auf mobilen Endgeräten	Prof. Dr. Michael Bauer (HTW Aalen)	26	8
15.07.	Terminologie: Von der Mündung bis zur Quelle ... und zurück	Isabelle Fleury (Fleury & Fleury Consultants)	29	5
14.04.	Erfahrungsaustausch Redaktionssysteme	Moderation: Lars Kothes und Hans-Jörg Elsen	14	4
10.02.	Recherchegespräch für die Informationsbeschaffung	Holger Thater (SMA Solar Technology AG)	28	7

Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein

6.9 Nürnberg

Mitglieder am 31.12: 425

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
04.12.	Aktuelle Rechtsentwicklung und Alignment Package	Jens-Uwe Heuer-James	24	13
25.9.	Gemeinsames Treffen mit ANP Bayern	AlbrechtLederer, expert cluster	3	18
24.7.	Intelligent machine translation	Ulrich Wachowius, SDL	6	3
08.5.	Requirements Engineering	Susanne Appel, Sophist	14	8

Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg

6.10 Rhein-Main

Mitglieder am 31.12: 626

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
06.02.	Urheberrecht „Urheber gesucht“	Abraham De Wolf	12	5
07.03.	Word hört auf's Wort – Die Heinzelmännchen in VBA (Ausgefallen)	Wolfgang Keller		
09.05.	EPUB	Tobias Fischer	21	6
22.05.	Mini-Workshop – Sachtexte redigieren	Andreas Düpmann	3	4

23.05.	Doku Anlagenbau (Ausgefallen)	Ines Baumgart, Matthias Schulz		
27.06.	Schreibregeln ... und was darüber im Redaktionsleitfaden stehen sollte	Peter Oehmig	6	
23.07.	Museum für Kommunikation + HTML5	Rupp	13	3
20.09.	Workshop Redaktionsleitfaden light	Jochen Fischer	7	2
27.09.	Workshop Produktfotografie	Dr. Gockel	15	6
26.11.	Jahresplanung	RGL	5	1
27.11.	Aktuelle Rechtsentwicklungen und neue CE-Richtlinie	RA Jens-Uwe Heuer-James	29	13

Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main

6.11 Sachsen

Mitglieder am 31.12: 169

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
27.01.	Übersetzungsgerechtes Schreiben	Andreas Schweitzer, Schweitzer Sprachendienst	32	13
04.03.	Technische Dokumentation auf mobilen Medien: Alles Apps oder was?	Dieter Gust, ITL	10	4
27.03.	NOT-HALT vs. NOT-AUS	Dipl.-Ing. Ralf Mauksch	8	1
28.04.	Redaktionsleitfaden light	Jochen Fischer, Dürr Somac	12	5
24.05.	Workshop praktische Terminologearbeit	Peter Oehmig und Dr. Francois Massion	18	2
26.06.	Besichtigung Zentrum für Integrative Leichtbautechnologie (ZIL) des Instituts für Strukturleichtbau (IST) der TU Chemnitz	Dipl.-Ing. Roman Reinharg, Dipl.-Ing. Sylvio Knipper	5	2
14.07.	Sommerfest	-	14	1
22.09.	Baumusterprüfung als Teil des CE-Konformitätsbewertungsverfahrens	Dipl.-Ing. Andreas Kékedi, SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH	8	3
11.10.	Nutzung von 3D-Daten in der Technischen Dokumentation	Dipl.-Ing. Otto Salzer	16	4

Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen

6.12 Sachsen-Anhalt

Mitglieder am 31.12: 104

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
20.03.	Sachfotografie für Technikredakteure	Dr. Ulrich Thiele	11	5
03.04.	Exkursion	FAM Förderanlagen Magdeburg	18	7
10.05.	Workshop praktische Normenarbeit	Jan Dyczka	25	0
16.09.	Korrekturlesen	Andreas Düpmann	13	4
11.10.	3D Daten in der Technischen Dokumentation	Otto Salzer	9	5
10.12.	CE-Kennzeichnung/EG-Konformität	Mark Fröhlich	24	9

Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

6.13 Stuttgart

Mitglieder am 31.12: 820

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
05.02.	Richtig denken, richtig handeln – wie man Denkfallen erkennt	Andreas Günter	32	10
27.03.	Der Technische Redakteur als Produktfotograf – Tipps vom Praktiker	Prof. Ulrich Thiele	59	
30.04.	Mythos und Wahrheit: Wikis für die Technische Dokumentation	Martin Häberle (K15t Software)	30	10
23.07.	Technische Dokumentation auf mobilen Medien: Märchen, Mist und Möglichkeiten	Dieter Gust (Itl)	44	
25.09.	Wie Sie die Qualität Ihrer multilingualen Dokumente optimieren können!	Ute Bayer, Johannes Widmann, Regina Krüger (Transline)	Ca. 30	
11.10.	Ganztags-Workshop „Digitalfotografie“ in Reutlingen-Mittelstadt	Claus Liphart (Kion Warehouse GmbH) Peter Oehmig	Ca. 30	
27.11.	Risikobeurteilung / Risikobewertung (Gemeinschaftsveranstaltung der RG Stuttgart und RG Alb-Donau)	Adrian Heinzl (Regierungspräsidium Tübingen) Matthias Schulz (ProfiServices)	59	11
18.12.	Kulturelles zum Jahresausklang	LTT Tübingen	12	

Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart

6.14 Süd-Niedersachsen

Mitglieder am 31.12: 380

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
23.01.	Online-Marketing	Cüneyt Coskun Fa. Wertgarantie AG	14	2
01.02.	Workshop Projektmanagement	Holger Erichsen Projektimpulse GmbH	15	1
02.04.	Indexerstellung	Jochen Fassbender DNI - Deutsches Netzwerk der Indexer	19	0
15.05.	Sprachliche Kontrolle	Frau Kisch und Prof. Dr. Heid Uni Hildesheim	14	5
20.11.	Softwarelokalisierung	Prof. Dr. U. Seebald-Heeg Hochschule Anhalt	ca. 22 Teilnehmer, keine Aufteilung möglich, da die Teilnehmer- liste fehlt.	

Tabelle 25: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen

6.15 Thüringen

Mitglieder am 31.12: 73

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
19.03.	Sachfotografie für Technik-Redakteure	Prof. Ulrich Thiele	12	11
13.05.	Schreibregeln ... und was darüber im Redaktionsleitfaden stehen sollte	Peter Oehmig	18	7
23.09.	Die schreckliche deutsche Sprache – Ein Workshop zu den Verstehensfallen in der Technischen Redaktion	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer	25	5
25.11.	Formulierung und Strukturierung von Sicherheitshinweisen nach ANSI Z 535.6 und IEC 82079	Formulierung und Strukturierung von Sicherheitshinweisen nach ANSI Z 535.6 und IEC 82079	15	3
11.10.	Nutzung von 3D-Daten in der TD (Gemeinsame Veranstaltung mit Sachsen + Sachsen-Anhalt)	Otto Salzer	20 insge s; 2 aus Thür.	4
10.05.	Praktisches Arbeiten mit Normen und Richtlinien (Gemeinsame Veranstaltung mit Sachsen + Sachsen-Anhalt)	Jan Dyczka	26 insg; 7 aus Thür.	3

Tabelle 26: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen

6.16 Westfalen

Mitglieder am 31.12: 656

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
06.02.	Wer macht was – von der Risikobeurteilung zum Sicherheitshinweis	Horst-Henning Kleiner, tecteam	60	8
13.03.	Moderierte Selbsthilfe – interaktiver Austausch über praktische Alltagsfragen in der Technischen Dokumentation	Dr. Birgit Rumpel, rumpel's cube	9	3
26.03.	Einsatz von Recherchegesprächen im Rahmen der Informationsbeschaffung	Holger Thater, Jugendgästehaus Sylverberg	16	4
13.05.	Dokumentation mit System: Wie Softwarelösungen Konsistenz und Textqualität erhöhen	Carmen Bickle, Across Systems GmbH	19	4
26.06.	Schnupperkurs 3DVIA/SolidWorks Composer	Hr. Dirk Rautenberg, Kreative Engineering Konzepte	14	1
28.08.	Terminologie für Nichtterminologen	Prof. Dr. Petra Drewer Übersetzungs- und Terminologie-wissenschaft Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft	34	16
18.09.	Die Maschinenrichtlinie für Russland, Kasachstan, Weißrussland TR TC 010/2011 – wie nahe ist Europa?	Gerhard Lierheimer, SL innovativ GmbH	26	23
30.10.	Kollaboratives Arbeiten mit Acrobat und PDF	Ulrich Isermeyer, Sr. BDM Acrobat/TCS Adobe Systems GmbH	21	6
02.12.	Workshop: Einführung von Regelbasiertem Schreiben in sieben Schritten	Isabelle Fleury tecteam GmbH	34	9

Tabelle 27: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen

7 Berichte aus den Beiräten

7.1 Beirat für die ‚technische kommunikation‘

Von Gregor Schäfer

- Der Beirat unterstützt die Redaktion bei Themenfindung und Auswahl von Autoren. Darüber hinaus kann die Redaktion den Beirat beauftragen, eingereichte Beiträge und Beitragskonzepte auf die fachliche Eignung hin zu prüfen.
- Der Beirat wird durch den Vorstand berufen.
- Der Beirat trifft sich jedes Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Beiratspaten aus dem Erweiterten Vorstand und der Redaktion.

Zusammensetzung 2014

Mit der Wahl des Erweiterten Vorstands 2013 und dessen neuer Amtsperiode ab 2014 wurde auch der Beirat neu berufen. Die Berufung gilt vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2016; aktuell umfasst der Beirat neun Personen.

Erstmals gehört dem Beirat Dr. Christoph Rösener an, Professor an der Hochschule Flensburg. Er vertritt den Fachbereich Übersetzung. Ausgeschieden sind Prof. Robert Schäflein-Armbruster (Usability) und Mattias Schulz (Normen und Richtlinien). Der Fachbereich Usability wird nicht mehr mit einem Beirat besetzt, sondern thematisch über die übrigen Fachbereiche abgedeckt. Für das Ressort Normen und Richtlinien erfolgt weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Beirat für Normen.

Fachbereich	Beirat
Sprache	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer
Informationsmanagement	Tilo Ried
Terminologie	Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
Online-Hilfe	Prof. Sissi Closs
Beruf	Herbert Herzke
Übersetzung	Prof. Dr. Christoph Rösener
Gesetze	Jens-Uwe Heuer-James
Normen und Richtlinien	N.N.
Journalismus	Prof. Dr. Annette Verhein
Redaktionswerkzeuge	Siegfried Siegel

Tabelle 28: Beirat für die ‚technische kommunikation‘

Beiratstreffen

Der Beirat traf sich zweimal: zur regulären Sitzung in der tekomp-Geschäftsstelle und zusätzlich auf der Jahrestagung in Stuttgart.

Die reguläre Sitzung fand am 29. März 2014 in der Geschäftsstelle der tekomp in Stuttgart statt.

Geleitet wurde die Sitzung von Christiane Aigle, für die aktuelle Amtszeit Patin des Beirats im Erweiterten Vorstand. Frau Aigle ist Nachfolgerin von Holger Thater, der 2013 nicht mehr zur Wahl angetreten ist.

Neben Christiane Aigle und Gregor Schäfer, Redakteur der Fachzeitschrift, nahmen folgende Beiratsmitglieder am Treffen teil: Tilo Ried (Informationsmanagement), Prof. Christoph Rösener (Übersetzung) und Siegfried Siegel (Redaktionswerkzeuge).

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Neue Amtszeit des Beirats, Veränderungen des Beirats
2. Fragen zum Protokoll der Sitzung 2013
3. Heftkritik – Inhalte und Layout 2013
4. Titelseite, neuer Untertitel
5. Planung 2014/2015 – Stilblüten, Themen, Umsetzung im Internet
6. Treffen auf der Jahrestagung 2014, Termin Beiratstreffen 2015

Im Mittelpunkt des Treffens stand neben den personellen Veränderungen im Beirat die Heftkritik an den Ausgaben 2013. In diesem Jahr erschien die Fachzeitschrift erstmals mit überarbeiteter Gestaltung und neuer Heftstruktur. Darüber hinaus besprachen Beirat und Redaktion neue Themen und die Vorschläge für einen Untertitel für die Titelseite.

Ein weiteres Mal trafen sich Beiräte und Redaktion, und zwar am 12. November auf der Jahrestagung 2014. Das Treffen dauerte etwa eine Stunde. Die Beiräte informierten Gregor Schäfer über Vortragsthemen, die sich für die Zeitschrift eignen könnten.

Weitere Tätigkeiten

Die Beiräte machten Vorschläge für Themen und Autoren oder reichten selbst Beiträge ein.

Darüber hinaus prüften sie Vorschläge für Beiträge in der Fachzeitschrift.

7.2 Beirat für Tagungen

Von Michael Fritz und Daniela Lücke-Richter

Der Beirat für Tagungen setzte sich 2014 wie folgt zusammen:

	Baumgartner	Magali
	Robers	Ralf
	Hollenstein	Albin
	Leifeld	Michael
Prof. Dr.	Schmitz	Klaus-Dirk
Prof.	Schober	Martin
Prof. Dr.	Ziegler	Wolfgang
	Hellfritsch	Edgar
Dr.	Meinike	Thomas
Prof. Dr.	Wendland	Karsten
	Grasmick	Daniel
	Fleury	Frank
Prof. Dr.	Villiger	Claudia
	Weber	Kai
	Leicht	Jerome
Dr.	Kellermann	Anja
	Siegmund	Andreas
	Gentz	Stefan
	Zivkovic	Aleksandra
	Franke	Robin

Tabelle 29: Beirat für Tagungen

Der Beirat für Tagungen verantwortet im Auftrag des Vorstands die inhaltliche Gestaltung der tekom-Tagungen.

Aufgabe ist insbesondere die Ausschreibung von Tagungsvorträgen, die Auswahl eingehender Vorschläge und die Evaluation der Vorträge nach den Tagungen.

Der Beirat traf sich 2014 zwei Mal und führte des Weiteren zwei Web-Konferenzen durch. Tagesordnung war jeweils, die vergangene Tagung auszuwerten, die Auswahl der Referenten für die nächste Tagung vorzunehmen und die Ausschreibung für die übernächste Tagung zu erarbeiten.

7.3 Beirat für Aus- und Weiterbildung

Von Herbert Herzke

Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2014 wurde im Beirat für Aus- und Weiterbildung der Beschluss umgesetzt, das tekomp-Zertifizierungssystem gemäß den Anforderungen der DIN EN 17024 zu überarbeiten und an die Anforderungen der internationalen Norm für Personenzertifizierer anzupassen. In einem ersten Schritt wurden in einem Workshop die Anforderungen definiert. Der Relaunch adressiert 3 Bereiche des tekomp-Zertifizierungssystems, zu denen im Jahr 2015 jeweils die folgenden Arbeitspakete im Relaunchprojekt fertiggestellt wurden:

- Struktur, Management und Organisation
 - Neuaufstellung des Organigramms für die Personenzertifizierungsstelle innerhalb des Beirats für Aus- und Weiterbildung, Schaffung neuer Strukturbereiche (z.B. Zertifizierungsstelle, Schiedsstelle, Fachausschuss Kompetenzen)
 - Erarbeitung neuer Richtlinien und Leitlinien: Managementhandbuch, Prozesshandbuch, Prüferleitfaden, Qualifizierungsberaterleitfaden
 - Erarbeitung neuer Formulare
- Zertifizierungsprüfung und Prüfungsprozess
 - Erarbeitung der neuen Zertifizierungsrichtlinie und Definition des neuen tekomp-Zertifizierungssystems gemäß der DIN EN 17024
- Inhalte des Zertifizierung:
 - Einberufung eines Fachausschusses für Kompetenzen unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Verhein
 - Durchführung von mehreren 2-tätigen Workshops zum Relaunch der tekomp-Qualifizierungsbausteine und Erarbeitung eines Kompetenzrahmens für den Bereich Technische Kommunikation

Zudem fanden im Jahr neben den Treffen des Fachausschusses Treffen im Beirat für Aus- und Weiterbildung sowie ein Treffen der akkreditierten Weiterbildungsanbieter statt.

Stand der Qualifizierungsberatungen und Prüfungen 31.12.2014 im Weiterbildungsprogramm:

Kennzahlen Zertifizierung 2013:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Ges.
Teilnahme an einer Beratung tekomp	60	50	29	18	38	28	27	31	32	37	26	
Zulassung zur Prüfung tekomp	29	57	38	68	81	136	109	96	116	132	141	
Prüfung erfolgreich abgeschlossen tekomp	25	46	30	58	59	112	89	80	98	122		
Prüfung erfolgreich abgeschlossen Österreich			1	26	39	10	35	24	15	8	181	1058
Nicht bestanden Deutschland	1	4		3	1	7	5	5	4	4	10	

Tabelle 30: Kennzahlen tekomp-Zertifizierung

7.4 Beirat für Normen und Richtlinien

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

In 2014 ist der Beirat für Normen und Richtlinien in eine neue Amtsperiode (2014 bis 2016) gestartet und hat sich in drei Präsenzsitzungen im Februar, August und November getroffen.

Der Beirat hat seine Ziele für die Amtsperiode 2014 bis 2016 formuliert.

Im Fokus stehen die Mitarbeit in der Normung auf nationaler und internationaler Ebene sowie die Information über neue Rechtsentwicklungen.

Normungsgeschehen	
tekomp-Normenkommentar	<ul style="list-style-type: none"> Der tekomp-Normenkommentar ist laufend aktualisiert worden.
Normungsgremien	<ul style="list-style-type: none"> Die tekomp hat ihr Engagement in der Normungsarbeit fortgesetzt und intensiviert, um die Interessen ihrer Mitglieder noch besser zu vertreten. Schwerpunktthemen waren Medizinprodukte, Übersetzungsdienstleistungen, Softwaredokumentation und Technische Dokumentation/Bedienungsanleitungen.
DIN NA 105	<ul style="list-style-type: none"> Im November 2014 lag die ISO/IEC 17100 als final draft vor. Weitere Normungsprojekte des Normungsgremiums, die für die Mitgliedschaft eine große Bedeutung haben, hat der Beirat nicht identifiziert. Aus Kostengründen stellte er die Mitarbeit in dem Gremium bis auf weiteres ein.
IEC 82079	<ul style="list-style-type: none"> Die Überarbeitung der IEC 82079-1 hat begonnen. Die Interessen der tekomp-Mitglieder vertraten Claudia Klumpp und Michael Fritz.
ISO IEC IEEE 26511 – 26515	<ul style="list-style-type: none"> Die Überarbeitung der Normenreihe ISO IEC IEEE 26511 – 26515 Systems and software engineering – Requirements for user documentation wurde angekündigt. Um die Erfahrungen aus der Mitgliedschaft in die Normungsarbeit einfließen zu lassen und ein aktuelles Meinungsbild aus der Praxis zu erhalten, lud die tekomp am 9. Oktober 2014 zu einem Open House ein.
Fachbeiträge	
Jahrestagung 2014	<ul style="list-style-type: none"> Der Beirat Normen und Richtlinien hatte dem Tagungsbeirat wieder Vorschläge für die Jahrestagung unterbreitet. In 13 Fachvorträgen, Tutorials, Workshops und Podien präsentierten die Beiräte und ihre Gäste Grundlagen, neue Themen und Wissenswertes rund um Normen, Richtlinien und Gesetzen. Die Veranstaltungen trafen auf eine gute Resonanz unter den Tagungsteilnehmer. Der Beirat wird für die Jahrestagung 2015 Beiträge zu aktuellen und interessierenden Themen vorschlagen.
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	
ANP	<ul style="list-style-type: none"> Die gegenseitige Mitgliedschaft besteht weiterhin.
DIN/DKE	<ul style="list-style-type: none"> In mehreren Normenausschüssen von DKE und DIN arbeitete die tekomp 2014 aktiv mit. Michael Fritz wurde in den Lenkungsausschuss der DKE berufen.
ISO/IEC	<ul style="list-style-type: none"> In mehreren Normenausschüssen von IEC und ISO arbeitete die tekomp 2014 aktiv mit.

Tabelle 31: Aktivitäten/Änderungen in 2013

7.5 Beirat für den Dokupreis

Von Herbert Herzke und Daniela Lüke-Richter

2014 hat die tekomp bereits zum zehnten Mal den tekomp-Dokupreis vergeben.

Die Auszeichnung steht für besonders anwenderfreundliche Gebrauchs- und Betriebsanleitungen sowie Online-Hilfen: Bis Ende April waren Hersteller für Investitions- und Konsumgüter sowie Softwareprodukte aufgerufen, die Anleitungen ihrer Produkte ins Rennen um den Preis zu schicken.

29 Unternehmen beteiligten sich am Dokupreis, insgesamt 37 Anleitungen und Online-Hilfen wurden von einem Gutachterteam unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: 7 Anleitungen haben die umfangreiche Prüfung besonders erfolgreich bestanden. Ausgezeichnet wurden die Preisträger auf der Jahrestagung und erhielten im festlichen Rahmen eine Urkunde sowie eine etwa 30 Zentimeter hohe Statue, die den ägyptischen Gott Thot darstellt. Im Altertum galt die Figur als Schutzpatrone der schreibenden Zunft und wurde auf Fresken mit Keil und Schreibtafel dargestellt.

Der Dokupreis 2014 ging an folgende Unternehmen (einreichende Firmen):

- Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau
- HAUG GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen
- KaVo Dental GmbH, Biberach/Riß (Hersteller)
Dokuwerk KG, Friedrichshafen (Einreicher)
- KTM Motorrad AG, Mattighofen
- Metz Aerials GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Kaspar Walter GmbH & Co. KG, Krailling (Hersteller)
Kothes! GmbH & Co. KG, Kempen (Einreicher)
- Witschi Elektronik AG, Bühren (Hersteller)
Kothes! GmbH & Co. KG, Kempen (Einreicher)

Detailierter Prüfkatalog

Geprüft werden die Anleitungen in zwei Etappen. Zunächst werden die Anleitungen unter folgenden Gesichtspunkten detailliert unter die Lupe genommen: Gliederung und Text, Abbildungen, Gestaltung, Sicherheitshinweise, Navigation und Umfang. Im zweiten Etappenschritt prüfen die Gutachter die Anleitung anhand des Produkts, zum Beispiel danach, ob die Anleitung mit dem Produkt übereinstimmt oder ob Bedienungshinweise eindeutig und am Produkt nachvollziehbar sind.

Im Praxisteil überprüft der Gutachter, ob sich die Bedienschritte genau nachvollziehen lassen, zum Beispiel im Fall von Wartung oder Reparatur. Alle Schritte der Prüfung unterstützt ein webbasiertes Bewertungssystem, das einen Kriterienkatalog enthält, nach dem die Gutachter vorgehen. Über 100 Leitfragen enthält dieser Katalog. Insgesamt 40 Gutachter sowie sieben Beiräte waren dieses Jahr an der Prüfung beteiligt. Zu jeder Anleitung werden zwei unabhängige Gutachten erstellt. Unterscheiden sich zwei Gutachten deutlich voneinander, wird ein dritter Gutachter beauftragt. Am Ende errechnet sich aus dem Gesamtgutachten eine Schulnote. Liegt diese Gesamtnote nicht schlechter als 2,0 und in keinem Einzelkriterium schlechter als 2,5, wird das teilnehmende Unternehmen mit einem Dokupreis ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Namen der Unternehmen, die keinen Preis bekommen, werden hingegen nicht veröffentlicht. Das Ziel, Öffentlichkeit zu erreichen, wurde zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Über den Dokupreis wurde in Print-Medien sowie auf Internetportalen berichtet. Um das Niveau der Gutachten weiterhin zu erhöhen, wurde auch 2014 besonderes Augenmerk auf Qualifizierungsmaßnahmen für die Gutachter gelegt. Neue Gutachter wurden durch eine zweitägige Gutachterschulung umfassend auf Ihre Tätigkeit vorbereitet. Der Beirat ist bereits wieder in der Vorplanung für den Dokupreis 2015.

Teilnahme

Grundsätzlich schließt die tekomp-Jury, die kurz nach Teilnahmeschluss über die Zulassung einer Anleitung entscheidet, keine Anleitungen mit Blick auf die Produktkategorien aus. Jede Anleitung, egal ob für Industrie- oder Konsumgüter, unterliegt letztlich den gleichen fachlichen Qualitätsfaktoren. Auch für 2015 ruft die tekomp wieder zum Dokupreis auf. Als Neuerung für 2015 wurde zusätzlich zum Dokupreis Print der Dokupreis Interaktiv ins Leben gerufen. Hierfür können folgende Dokumentationen eingereicht werden:

Interaktive PDF-Anwendungen, Online-Hilfen, Utility-Filme, Multimediale Anwendungen (browsergestützt oder individuell programmiertes Frontend), Apps.

Anmeldeschluss ist der 13.04.2015. Die Anmeldunterlagen sind auf tekomp.de abrufbar.

Der Beirat für den Dokupreis

Der Beirat besteht aus 7 Personen.

Beiräte sind:

- Fr. Dr. Petra Rieland
- Fr. Beatrix Buck
- Fr. Kirsten Schröder
- Fr. Iris Gambarini
- Dr. Michel Fritz
- Ralf Geyer
- Dominik Benz

Sprecher des Beirats ist Herbert Herzke.

Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin in der tekomp-Geschäftsstelle ist Daniela Lücke-Richter.

8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen (AGn) sind wichtige Träger der ehrenamtlichen Arbeit in der tekomp. Sie unterstützen den Erweiterten Vorstand in Bereichen, in denen dieser selbst nicht aktiv werden kann oder will, sondern stattdessen auf die besondere Fachkompetenz von tekomp-Mitgliedern in bestimmten Bereichen zugreifen möchte. In AGn werden zudem Themen behandelt, die für viele unserer Mitglieder von großer Bedeutung sind. In der ‚tk‘ und im WebForum wird regelmäßig über den Stand der Arbeit in den AGn berichtet. Jede AG hat im Vorstand einen Paten, der der AG beratend zur Seite steht und die Arbeit der AG begleitet.

8.1 Englisch für deutschsprachige Autoren

Von Melanie Siegel, Leiterin der AG

Die Arbeitsgruppe Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren –, gekürzt AG EfdA, ist seit 2012 aktiv.

Ziele der AG

Das Ziel der AG ist, eine Leitlinie für die Technische Dokumentation englischsprachiger Texte zu erstellen, die für deutschsprachige Autoren nutzbar ist. Der Aufbau des Regelsatzes orientiert sich zunächst an der deutschen Leitlinie und ergänzt Aspekte des nicht-muttersprachlichen Englisch sowie spezielle Probleme der englischen Sprache. Die Leitlinie wird auf Deutsch geschrieben. Sie enthält Positiv- und Negativbeispiele zu jeder Regel.

Fertigstellung der Leitlinie

Die Leitlinie Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren wurde fertiggestellt und ist als Print- und PDF- Ausgabe verfügbar. Die Verkaufszahlen Anfang November vor der tekomp-Jahrestagung:

- English für deutschsprachige Autoren: 117 Print, 217 PDF
- Eine internationalisierte Version wurde erstellt und steht ebenfalls zum Verkauf:
English for Non-Native Writers: 11 Print, 29 PDF

PR

Anfang 2014 erschien in der Zeitschrift ‚technische kommunikation‘ (4/2014) ein Artikel zur Leitlinie von Melanie Siegel: „Englisch nach Regelwerk“.

Auf der tekomp-Jahrestagung hielt Melanie Siegel mit der Unterstützung von Lisa Link und Kristina Johnson-Coenen ein Tutorium zur Leitlinie, das von ca. 80 Personen besucht wurde.

Planung für Version 2

Die Arbeitsgruppe traf sich während der tekomp-Jahrestagung in Stuttgart und fasste den Beschluss, eine zweite Version der Leitlinie zu erstellen.

Im Tutorium wurde bereits diskutiert, in welche Richtung eine 2. Version der Leitlinie gehen könnte. Hier wurde gewünscht: Mehr im Bereich „Falsche Freunde“ und übersetzungsgerechtes Schreiben.

Weitere Ideen:

- Schreiben auf kleinem Raum
- Wörter, die im Deutschen zu spezifisch sind
- Was gibt es noch außer britischem und amerikanischem Englisch? (irisch, indisch, australisch, ...)

Die AG hat beschlossen, dafür eine neue Umfrage einzurichten.

Im Moment wird geklärt, ob die AG in der Zusammensetzung stabil bleibt oder ob es Änderungen geben wird.

9 Bericht: tekomp-Geschäftsstelle

9.1 Bericht des Geschäftsführers

Von Michael Fritz

Am 08.12.2014 wurde in Stuttgart zusammen mit Mitarbeitern der tcworld GmbH ein Planungsworkshop für das Jahr 2015 durchgeführt. Schwerpunkte waren die Vorstellung und Besprechung der Ziele für 2015 und die Anpassung von Arbeitsabläufen und Schnittstellen.

9.2 Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle

Von Michael Fritz

- Mitgliedermarketing und -werbung
- Versand von Informationsmaterialien
- Ansprechpartner für Mitglieder
- Betreuung der Qualifizierungsberatung
- Kommunikation mit den Mitgliedern (Eintritte, Mitgliederdatenbank etc.)
- Bearbeiten von Kostenabrechnungen der Funktionsträger und Regionalgruppen, Vorbereiten der Buchungen
- Unterstützung der Verbandsgremien, Regionalgruppen und Landesgesellschaften
- Pflege der Hochschulkontakte und Initiieren von Informationsveranstaltungen an den Hochschulen
- Berufswerbung
- Betreuung von Projekten des Verbands
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Redaktion der Zeitschrift ‚technische kommunikation‘

9.3 Mitgliederservice

Von Michael Fritz

- Kostenlose Rechtsberatung durch RA Jens-Uwe Heuer
- Versicherungsberatung auf Grund einer Vereinbarung mit dem deutschen Journalistenverband durch den freien Journalisten und Versicherungsagenten Helge Kühl
- Kostenlose Qualifizierungsberatung im Rahmen des Zertifizierungsprogramms
- Kostenloser Erhalt der Zeitschrift ‚technische kommunikation‘
- WebForum exklusiv für Mitglieder mit kostenlosen Expertenberatungen
- Kostenlose Jahresgabe (tekomp-Schriftenreihe)

9.4 Fachzeitschrift ,technische kommunikation‘

Von Gregor Schäfer

Sechs Mal pro Jahr erhalten Mitglieder und Abonnenten die ,technische kommunikation‘.

2014 erschien der 36. Jahrgang der Fachzeitschrift. Es handelte sich um den zweiten Jahrgang, den die tcworld GmbH im Auftrag der tekomp herstellte.

Verantwortlich für die Redaktion war Gregor Schäfer. Elisabeth Gräfe betreute das Lektorat, Christoph Schulz-Hamparian erstellte die Grafik.

Verarbeitet und versendet wurde das Heft von der Druckerei Mack, Schönaich.

Umfang

2014 erschienen termingerecht sechs Ausgaben mit einem Umfang von 68 Seiten:

Ausgabe	Seite
1	68 Seiten
2	68 Seiten, zusätzliche vier Sonderseiten zur Frühjahrstagung
3	68 Seiten
4	68 Seiten
5	68 Seiten
6	68 Seiten, zusätzliche vier Sonderseiten zur Jahrestagung

Tabelle 32: Umfang der Fachzeitschrift ,technische kommunikation‘

Auflage

Nach der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern, IVW, wurden folgende Auflagenzahlen ermittelt:

Ausgabe	IVW, 03/2014	IVW, 03/2013
Verbreitet	9.399	9.677
Verkauft	8.207	8.191

Tabelle 33: Auflage der Fachzeitschrift ,technische kommunikation‘

Die verkaufte Auflage entspricht der Anzahl der tatsächlichen Leser.

Die gedruckte Auflage der Zeitschrift betrug 10.000 Exemplare.

Detaillierte Informationen zur Auflagenermittlung sind hier abrufbar:

<http://ivw.de/aw/print/qa/titel/3916>

Inhalte nach Heftteilen

In jeder Ausgabe erschien ein Schwerpunkt, der zwei bis drei Beiträge umfasste:

Ausgabe	Thema
1	Schulung – ein neuer Aufgabenbereich
2	Der Arbeitsplatz im Internet
3	Anlagen dokumentieren
4	Der Technische Redakteur als Führungskraft
5	Erfolgreich in Asien
6	Die gedruckte Anleitung – ein Auslaufmodell?

Tabelle 34: Inhalte nach Heftteilen der Fachzeitschrift ,technische kommunikation‘

Darüber hinaus wurden Beiträge zu folgenden Themenbereichen veröffentlicht: Software, Sprache, Terminologie, Lokalisierung und Übersetzung, Recht und Normen, Online-Information, Management, Usability, Technische Illustration, Informationsentwicklung, Informationsmanagement sowie Beruf und Karriere.

Zu den Formaten zählte vorrangig der Autorenbeitrag, zudem wurde eine Reihe von Interviews veröffentlicht. Die Interviews führte Gregor Schäfer.

Eine Übersicht mit allen Beiträgen ist in Ausgabe 2/2015 der ,technischen kommunikation‘ erschienen.

Darüber hinaus sind die Beiträge mehrheitlich über tekomp.de in der Rubrik „Fachartikel“ recherchierbar. Vollständig lesbar sind die Beiträge nur für tekomp-Mitglieder.

Digitale Ausgabe

Neben dem Beitragsarchiv auf tekomp.de sind für die Zukunft zusätzliche digitale Ausgaben geplant: ein Archiv-PDF und ein Tablet-PDF.

Ende 2014 entwickelten Christoph Schulz-Hamparian und Gregor Schäfer die ersten Entwürfe, so dass ab 2015 zu jeder Ausgabe die digitalen Varianten erstellt werden können.

9.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Von Gregor Schäfer

Pressearbeit tekomp-Geschäftsstelle

Für die Pressearbeit der tekomp war Gregor Schäfer zuständig. Zu seinen Aufgaben zählte das Schreiben und Versenden von Pressemitteilungen an Fachmedien, Publikumsmedien und freie Journalisten. Weiterhin kümmerte er sich um Presseanfragen.

Presseverteiler

Der Verteiler 2014 umfasste 73 Medien, vorrangig Fachmedien und freie Journalisten, zu denen eine Medienpartnerschaft besteht oder die bereits Artikel über Technische Kommunikation

veröffentlicht haben. Über die Tagungen in Augsburg und Stuttgart wurden zusätzlich lokale Medien informiert.

Versand

Alle Pressemitteilungen wurden per E-Mail verschickt, darüber hinaus über den „Original Text Service“ (OTS). Den Service betreibt „Newsaktuell“, ein Tochterunternehmen der Deutschen Presseagentur (dpa).

Zum Service von Newsaktuell gehört auch eine digitale Pressemappe, über die Pressemitteilungen zu den Tagungen veröffentlicht wurden.

Alle Pressemitteilungen waren außerdem als Datei unter tekomp.de verfügbar.

Themen der Pressemitteilung

2014 wurden sieben Pressemitteilungen von Gregor Schäfer erstellt, eine weitere gemeinsam mit der Messe Stuttgart:

Monat	Thema
Februar	Tagung für Technische Redakteure in Augsburg
April	Gut besuchte Frühjahrstagung der tekomp
September	Premiere der tekomp-Jahrestagung im Internationalen Congresscenter Stuttgart
November	Anleitungen auf dem Prüfstand
November	Jahrestagung für Technische Redakteure erstmals im ICS
November	Technik besser verstehen
November	Die tekomp-Jahrestagung feiert gelungene Premiere im ICS Pressemitteilung gemeinsam mit Messe Stuttgart
November	Jahrestagung der tekomp ein voller Erfolg

Tabelle 35: Themen der Pressemitteilung

Presse Jahrestagung

Für die Jahrestagung 2014 akkreditieren sich neun Journalisten, drei waren es im Vorjahr.

Akkreditierte Journalisten
Brigitte Eichner, MDÜ
Petra Dinter-Tumtzak, MDÜ
Martin Spaar, Publisher, Schweiz
Monika Zwettler, konstruktionspraxis
Irene Knap, KEM/Automobilkonstruktion
Massimo Marano, Freier Journalist
Richard Edgar, ITV News
Alice Tarlton, ITV News

Kevin O'Mahony, ITV News

Tabelle 36: Presse Jahrestagung

Presseaktivitäten für Aussteller

Im Vorfeld der Jahrestagung erhielten alle Aussteller das Angebot, deutsch- oder englischsprachige Pressemitteilungen auf dem Tagungsportal zu veröffentlichen.

32 Aussteller nutzten den Presseservice auf dem Tagungsportal.

Abdrucke

2014 wurden insgesamt 55 Abdrucke und Nennungen in Internetportalen, Fach- und Publikumsmedien erzielt, 2013 waren es ebenfalls 55.

9.6 Zusammenarbeit mit tcworld

Als Konsequenz einer vorausgegangenen Steuerprüfung hat der Vorstand im Jahr 2002 die TC and more GmbH (heute: tcworld GmbH) per Lizenzvertrag die wichtigsten geschäftlichen Aktivitäten des Verbands übertragen. Dazu gehören vor allem die Tagungen, die Publikationen und das Zertifizierungsgeschäft. Diese Aktivitäten werden von tekomp-Beiräten begleitet. Im Gegenzug erhält die tekomp eine angemessene Lizenzgebühr für die Logo-Nutzung.

Impressum

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp e.V.

Rotebühlstraße 64

70178 Stuttgart

+49 711 65704-0

Fax +49 711 65704-99

info@tekomp.de

tekomp.de

Stand: 14.07.2015

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Isabelle Fleury (tekomp-Schriftführer)

Textredaktion: Christian Wehle, Melanie Hieber

A Anhang

Von Anke Mecklenbrauck

A 1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

A 1.1 Firmenmitgliedschaften (620)

- 1&1 Internet AG
- 2W Technische Informations GmbH
- 4.ST Belgium NV
- A2 documentation + translation
- ABB Robotics GmbH
- ABB Schweiz AG
- ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
- Accenture Services GmbH
- ACO Passavant GmbH
- Acolada GmbH
- acrolinx GmbH
- Across Systems GmbH
- ADA Translations Turkey
- ADOBE Systems GmbH
- ADT-Zielke GmbH & Co.KG
- ADTECH GmbH
- Aesculap AG
- AFRISO-Euro-Index GmbH
- Agilent Technologies GmbH & Co. KG
- Airbus Defence and Space GmbH
- Airbus Helicopters Deutschland GmbH
- AIXTRON SE
- ALD Vacuum Technologies GmbH
- Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG
- Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
- ALPMA Alpenland Maschinenbau GmbH
- Alstom Power Systems GmbH
- AMAZONEN-WERKE H.DREYER GmbH & Co KG
- Andreas Stihl AG & Co. KG
- Antenna House, Inc.
- APE Engineering GmbH
- Apex Tool Group GmbH & Co KG OHG
- Applied Materials GmbH & Co. KG
- ARAKANGA GmbH
- Arburg GmbH & Co. KG
- AREVA NP GmbH
- Artech Trading Ltd. AG
- arvato distribution GmbH
- arvato services technical information GmbH
- ASM GmbH
- aspiria nonfood GmbH
- ATEXIS GmbH
- ATOSS Software AG
- Atotech Deutschland GmbH
- AUDI AG
- Audiovisuelles Marketing und Computer-Systeme GmbH
- Auerswald Gesellschaft für Datensysteme mbH
- AUMA Riester GmbH + Co. KG
- Author-it Software Corporation
- Auto-Entwicklungsring Sachsen GmbH
- Avira Operations GmbH & Co. KG

- B.Braun Avitum AG
- Balluff GmbH
- Barmag
- BASF Business Services GmbH
- BASF SE
- BASLER AG
- Bender GmbH & Co. KG
- beo GmbH
- BETA Systems Software AG
- BEUMER Group GmbH & Co. KG
- bfj document services gmbh
- bicom GmbH
- Bielomatik Leuze GmbH + Co. KG
- bintec elmeg GmbH
- BIOTRONIK SE & Co. KG
- Bitmarck Software GmbH
- BMW Motorrad
- Böhme & Weihs GmbH & Co. KG
- Böhne und Warns
- Bombardier Transportation GmbH
- Bosch Automotive Service Solutions GmbH
- Bosch Rexroth Electric Drives and Controls GmbH
- Bosch Rexroth AG
- Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- BPW Bergische Achsen KG
- Brandt & Partner GmbH
- BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH
- Brötje Automation GmbH
- Brückner Maschinenbau GmbH
- Bruker BioSpin GmbH
- BRZ Deutschland GmbH
- BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
- Bucher Hydraulics GmbH
- Bühler GmbH
- Bürkert Werke GmbH
- Bystronic Lenhardt GmbH
- CADCON Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
- CareFusion Rowa Technologies GmbH
- Carl Zeiss
- caron publications ag
- Carrier Kältetechnik Deutschland GmbH
- CARSTENS + PARTNER GmbH & Co. KG
- Cassidian Optronics GmbH
- Caterpillar Energy Solutions GmbH
- Caterpillar Global Mining Europe GmbH
- CIMC Silvergreen GmbH
- CLAAS KG aA mbH
- CLS 4-Text GmbH
- cognitas Ges. f. Technik-Dokumentation mbH
- com-a-tec GmbH
- comjob GmbH
- COMLOGOS
- commatec Ing.- Büro
- CONDOK GmbH
- Congree Language Technologies GmbH
- Contact Software GmbH
- Contexo GmbH
- Coperion GmbH
- Corel GmbH
- Corena Deutschland GmbH
- Crown Gabelstapler GmbH & Co.KG

- CSI Computer System GmbH
- Cycos AG
- d&b audiotechnik
- D.O.G. Dok. ohne Grenzen GmbH
- Daimler AG
- Dassault Systemes Deutschland GmbH
- DATACOPY publishing solutions gmbh
- Dell Software GmbH
- Dematic GmbH
- DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH
- DIN Deutsches Institut f. Normung e.V.
- Dion Global Solutions GmbH
- dito ! GmbH
- Doc-To-Help
- Docs4use GmbH & Co. KG
- doctima GmbH
- doctronic GmbH & Co. KG
- docufy GmbH
- documenteam GmbH & Co. KG
- Docware GmbH
- DocWerk Ingenieurdienstleistungen GmbH
- DOCX GmbH
- Dogrel AG
- Dokuschmiede GmbH
- Dokuwerk KG
- DOSCO GmbH
- Dr. Rieland Technische Dokumentation GmbH
- Dräger Medical GmbH
- Dräger Safety AG & Co. KGaA
- dreisprung GmbH
- Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH
- DS Produkte GmbH
- DSC Software AG
- dSPACE GmbH
- e-rife GmbH
- EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG
- Eaton Industries GmbH
- EBZ Ravensburg GmbH
- Eckelmann AG
- EDAG GmbH & Co. KGaA
- Ehlon LLC
- Eisenrieth Dokumentations GmbH
- EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH
- eko-ILS Logistics GmbH
- Elektrobit (EB)
- ELO Digital Office GmbH
- Elopak EQS GmbH
- EMAG Automation GmbH
- EMAG Salach Maschinenfabrik GmbH
- EMG Automation GmbH
- EMIL LUX GmbH & Co. KG
- EMPIC GmbH
- Empolis Information Management GmbH
- Endress+Hauser Conducta GmbH + Co.
- Endress+Hauser Flowtec AG
- Endress+Hauser GmbH+Co. KG
- ENERCON GmbH
- Ensner Zeitgeist Translations mbH
- EOS GmbH
- ep Technische Dokumentation GmbH
- EPCOS AG
- Eppendorf AG
- Ericsson GmbH

- Ericsson Telekommunikation GmbH
- ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
- ETAS GmbH
- euro engineering AG
- EuroDok GmbH
- eurosript Deutschland GmbH
- eurosript Services GmbH
- eurosript Switzerland AG
- Eurotext AG
- EVS Translations GmbH
- EWM AG
- EXACT! Sprachenservice und Informationsmanagement GmbH
- Expert Communication Systems GmbH
- ExperTeach GmbH
- F. Zimmermann GmbH
- FERCHAU Engineering GmbH
- Festo AG & Co. KG
- Festo Didactic GmbH & Co. KG
- Festool GmbH
- FHR Anlagenbau GmbH
- FIDUCIA IT AG
- Finanz Informatik
- Fischer Computertechnik FCT AG
- FIW GmbH
- Formel D GmbH
- FRANK Publishing GmbH
- Franz Kessler GmbH
- Fresenius Medical Care Deutschland
- FutureTrans LLC
- GAD eG
- Gallus Druckmaschinen GmbH
- gds AG
- GE Sensing & Inspection Technologies GmbH
- GE Wind Energy GmbH
- GEA Bock GmbH
- GEA Farm Technologies GmbH
- GEA Tuchenhagen GmbH
- GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH
- Gebrüder Lödige Maschinenbau GmbH
- Gemino GmbH
- Georg Thieme Verlag KG
- Gerhard Schubert GmbH
- GFT GmbH
- Giesecke & Devrient GmbH
- Gildemeister Drehmaschinen GmbH
- Gira Giersiepen GmbH & Co.KG
- Glatt GmbH
- Globalconformity GmbH
- GLOSSA Group
- GMC-I Messtechnik GmbH
- Goetz & Weise GmbH
- Gogolin & Co.
- Grenzebach Maschinenbau GmbH
- Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
- Grohe AG
- GROUP Business Software AG
- Grundfos Water Treatment GmbH
- Gühring oHG
- Güntner GmbH & Co. KG
- H. Stoll GmbH & Co.KG
- Hach Lange GmbH
- Hager + Elsässer
- Hamm AG

- Hans Turck GmbH + Co KG
- hapast-GmbH
- Harman/Becker Automotive Systems GmbH
- HATLAPA Uetersener Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
- Hauni Maschinenbau AG
- HBC-radiomatic GmbH
- Headline Werbeagentur GmbH
- Heidelberg Engineering GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Heitec AG
- Hella Gutmann Solutions GmbH
- Herbert Waldmann GmbH+Co KG
- Hermann Sewerin GmbH
- Herrenknecht AG
- Hewlett-Packard GmbH
- HIGHVOLT Prüftechnik Dresden GmbH
- Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH
- Hinterkopf GmbH
- Hirschmann Automation and Control GmbH
- Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH
- Homag Holzbearbeitungssysteme AG
- Honeywell GmbH
- Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH
- HS-Hamburger Software GmbH & Co.KG
- Humboldt Wedag GmbH
- Hytera Mobilfunk GmbH
- IAI
- iAV GmbH
- ibb technische Dokumentation und Grafik GmbH & Co. KG
- IDEM -Ihr Dokuteam für Energie und Mobilität
- ifm electronic gmbh
- Illig Maschinenbau GmbH u. Co KG
- IlmDoc Technische Dokumentation GmbH
- Incadea GmbH
- IndustrieHansa Consulting & Engineering GmbH
- Infoflip Medien GmbH
- infolox GmbH
- Inform GmbH
- Information System Engineering Inc.
- ING Technik GmbH
- Ing.-Büro Günter Knöll GmbH
- Ing.-Büro Wilfried Straßmann GmbH
- Ingenieurbüro FORMAT Gesellschaft für technische Information mbH
- INIT GmbH
- Insta Elektro GmbH
- instinctools GmbH
- Institut f. Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
- intellitext SprachenService
- INTERMUNDOS GmbH
- INTRAVIS GmbH
- invenio GmbH Engineering Service
- ISB Information und Kommunikation GmbH & Co. KG
- iSOFT Health GmbH
- ISRA VISION AG
- it compact Informations Technologie GmbH

- itl AG
- IXIASOFT Technologies Inc.
- J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
- Jetter AG
- Joh. Heinr. Bornemann
- Johannes Lübbering GmbH
- Johnson Controls Autobatterie GmbH + Co KG aA
- JUMO GmbH & Co. KG
- Jungheinrich AG
- k+k information services GmbH
- K15t Software GmbH
- Kaba Gallenschütz GmbH
- Kaba GmbH
- Kachel Techn. Dok. + Kommunikation
- Kapp GmbH
- Kardex Produktion Deutschland GmbH
- Karl Storz GmbH & Co. KG
- KaVo Dental GmbH
- KE-COMMUNICATION GmbH & Co. KG
- Kern AG Sprachendienste
- KGU - Consulting GmbH
- Kieback & Peter GmbH & Co. KG
- Kilian Tableting GmbH
- Kinetic.the Technology Agency
- Knorr-Bremse Sfs GmbH
- Koenig & Bauer AG
- Komatsu Hanomag GmbH
- Komatsu Mining Germany GmbH
- Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH
- Konrad Reitz GmbH & Co. KG
- KONZEPT GmbH
- Kothes Technische Kommunikation GmbH i.G.
- Krones AG
- KSB Aktiengesellschaft
- KUKA Roboter GmbH
- Kurt Wandelt GmbH
- KWS Services Deutschland GmbH
- Landis+Gyr GmbH
- LanguageWire GmbH
- LAP GmbH Laser Applikationen
- Latis Global Communications
- Law office of Mathew Kundinger
- Leica Geosystems AG
- Leinhäuser Language Services GmbH
- Lenze SE
- Licht Blick SE
- Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
- Liebherr-IT Services GmbH
- Liebherr-Werk Biberach GmbH
- Lindauer Dornier GmbH
- Linde Hydraulics GmbH & Co.KG
- Linde Material Handling GmbH
- LionBridge Deutschland GmbH
- Loctimize GmbH
- López-Ebri Fachübersetzungen GmbH
- LPKF Laser & Electronics AG
- LTi DRIVES GmbH
- Lucy Software and Services GmbH
- MadCap Software, Inc
- Märzhäuser Wetzlar GmbH & Co KG
- MAFI Transport-Systeme GmbH
TREPPEL Airport Equipment GmbH
- MAN Diesel & Turbo SE

- MAN Diesel & Turbo SE GMD
- MAN Truck +Bus AG
- MAN Truck +Bus GmbH Service Documentation Bus SAWD
- MAQUET GmbH
- Mares GmbH
- MARINESOFT GmbH
- Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG
- Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- MAXKON Engineering
- MB-Dokutec GmbH & Co KG
- Media-Print Informationstechnologie GmbH
- MEDIAMATE GmbH
- mediaTEXT JENA GmbH
- Medion AG
- MediSeal GmbH
- Menck GmbH
- Merten GmbH
- Metrohm AG
- Metso Minerals (Deutschland) GmbH
- Mettenmeier GmbH
- Mettler Toledo Garvens GmbH
- Micros Retail Deutschland GmbH
- MID Documentation GmbH
- Miele & Cie. KG
- Miltenyi Biotec GmbH
- Moba Mobile Automation AG
- MÖLLER-WEDEL GmbH & Co. KG
- MOOG GmbH
- MPDigital GmbH
- MS Motor Service International GmbH
- mt-g medical translations GmbH & Co KG
- MTU Friedrichshafen GmbH
- Multiling Germany GmbH
- Multitest elektronische Syst. GmbH
- MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG
- MVI PROMIND GmbH
- Nordex Energy GmbH
- Nordson Engineering GmbH
- Noxum GmbH
- NT-Ware Systemprogrammierung GmbH
- Océ Printing Systems GmbH
- Oculus Optikgeräte GmbH
- Oerlikon Barmag
- Olympus Softimaging Solutions GmbH
- OMNI Inform Pro GmbH
- Omnia s.r.l.
- oneword GmbH
- Open Text Software GmbH
- ORFGEN Marketing GmbH & Co. KG
- ORTEC GmbH
- OSW Techn. Dokumentation Verlag GmbH
- Otto Bock Healthcare GmbH
- OVIDIUS GmbH
- P3 Voith Aerospace GmbH
- Panasonic Electric Works Europe AG
- Pepperl + Fuchs GmbH
- PERI GmbH
- pester pac automation
- PGX software solutions GmbH
- Philips Medical Systems DMC GmbH
- PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
- Pilz GmbH & Co. KG

- PLÜMAT Plate + Lübeck GmbH+Co
- Plunet GmbH
- Polytec GmbH
- Portamis Software GmbH
- PPI AG
- pro ALPHA Software GmbH
- Probat-Werke
- Projektron GmbH
- ProMinent GmbH
- PROSTEP AG
- Proverb OHG
- Prüfinstitut Hansecontrol GmbH
- Prüftechnik AG
- PTV AG
- Putzmeister Concrete Pumps GmbH
- QITS GmbH
- R.Stahl Schaltgeräte GmbH
- reinisch AG
- Resmed R&D Germany GmbH
- Rheinmetall Landsysteme GmbH
- Rheinmetall Technical Publications GmbH
- Rheinschrift Übersetzungen Best + Steigerwald GbR
- Richard Wolf GmbH
- RKT Übersetzungs- und Dokumentations GmbH
- RLE International GmbH
- Robert Bosch GmbH
- Robert Bürkle GmbH
- Roche Diagnostics GmbH
- Rockwell Automation Solutions GmbH
- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
- Rosen Technology and Research Center GmbH
- Roto Frank AG
- RWS Group Deutschland GmbH
- S. Siedle & Söhne OHG
- Sage Software GmbH
- SAM Electronics GmbH
- SAM Xlation GmbH
- SAP SE
- Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann GmbH & Co. KG
- Schaeffler Technologies AG & Co.
- SCHEMA Consulting GmbH
- Schenck Process GmbH
- Scheugenpflug AG
- Schiller Automation GmbH & Co. KG
- Schmeling + Consultants GmbH
- Schmid Technology Systems GmbH
- Schmieder Übersetzungen GmbH
- Schneider Electric Automation GmbH
- Schneider Electric Sachsenwerk GmbH
- SCHNELL Motoren AG
- Schöck Bauteile GmbH
- Schottel GmbH
- Schüco International KG
- Schuler Pressen GmbH
- Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH
- SDL INTERNATIONAL
- SDL Multilingual Services GmbH + Co. KG
- SEAL Systems AG
- Semcon Product Information GmbH
- Sennebogen Maschinenfabrik GmbH
- Senvion SE
- SER Software Technology GmbH

- ServiceXpert GmbH
- ServoTech GmbH
- Seva Energie AG
- SICK AG Waldkirch
- Sieb & Meyer AG
- Siegenia-Aubi KG
- Siemens AG Energy Sector
- Siemens AG I MO RA R&D DOC
- Siemens AG Infrastructure and Cities
- Siemens AG PTD H365
- Siemens AG / Amberg
- Siemens AG / Konstanz
- Siemens AG / Mülheim / Erlangen
- Siemens AG / Nürnberg
- Siemens AG Healthcare Sector
- Siemens Audiologische Technik GmbH
- Siemens Healthcare Diagnostics
- SIGNUM communication Werbeagentur GmbH
- Signum dokumentation & visualisierung GmbH
- SIX Swiss Exchange AG
- SKF GmbH
- SL innovativ GmbH
- SMA Railway Technology GmbH
- SMA Solar Technology AG
- SMS Meer GmbH
- Software AG
- Soluzione knowledge company GmbH
- Soptim AG
- SORG Dokumentation GmbH & Co. KG
- SPEPS GmbH
- Spiegel Institut Mannheim GmbH & Co
- Sprachenwelt GmbH
- Squidds People Products Passion e.K.
- SSI Schäfer Noell GmbH
- STAR Deutschland GmbH
- Star Engineering GmbH
- STAR Software, Translation, Artwork Recording GmbH
- Steep GmbH
- Stender GmbH
- Stilo International
- STÖBER ANTRIEBSTECHNIK GmbH & Co. KG
- Stratec Biomedical AG
- Stulz GmbH
- Sulzer Metco AG
- Sulzer Pumpen (Deutschland) GmbH
- SUSE LINUX Products GmbH
- Suzlon Energy GmbH
- Syskon Systemlösungen GmbH
- Systemgruppe integrated solutions -
- T3 GmbH
- TANNER AG
- TD & DS Technical Documentation & Data Services GmbH
- TDS S. Gleich
- Tebis Techn. Informationssysteme AG
- TechniDoc GmbH
- Technische Akademie Esslingen e.V.
- Technolas Perfect Vision GmbH
- tecteam GmbH
- Terex MHPS GmbH
- Texpertec GmbH
- text & form GmbH
- textrio GmbH
- tfk technologies GmbH

- Thales Transportation Systems GmbH
- thebigword
- Thewald Kommunikation GmbH
- Thieme Compliance GmbH
- ThyssenKrupp Industrial Solutions GmbH
- ThyssenKrupp Marine Systems Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH
- TID Informatik GmbH
- Titelbild Subtitling and Translation GmbH
- Toling GmbH
- Tomra Sorting GmbH
- Tonbeller AG
- torborg & hahn GbR
- TRACOM OHG
- Trados GmbH
- Transcat PLM GmbH
- transline Deutschland Dr.-Ing. Sturz GmbH
- Transmission Übersetzungen GmbH
- Trisoft NV
- TRUMPF Werkzeugmasch. GmbH + Co.KG
- tsd Technik-Sprachendienst GmbH
- TTS-Technical Translation Services R.C. Abbey GmbH
- TÜV Rheinland LGA Products GmbH
- TÜV SÜD Rail GmbH
- Übersetzungsbüro Herrmann
- Übersetzungsbüro Schnellübersetzer GmbH
- Unify GmbH & Co. KG
- unique Technische Dokumentation + Kommunikation GmbH
- Vaillant GmbH
- Varian Medical Systems Particle Therapy GmbH
- VDI Wissensforum GmbH
- Vectron Systems AG
- VEKA AG
- VIEGA GmbH & Co. KG
- Viessmann Werke GmbH & Co.
- VITRONIC Dr. Ing. Stein GmbH
- vjoon GmbH
- Voith GmbH
- Volkswagen AG
- Volvo Construction Equipment
- Von Ardenne GmbH
- Vossloh Kiepe GmbH
- Wacker Neuson SE
- WAFIOS AG
- WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
- Waldorf Technik GmbH & Co. KG
- WBS Training AG Berlin
- Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach
- Welocalize , Inc
- Werner & Pfleiderer Industrielle Backtechnik GmbH
- Wessendorf Software + Consulting GmbH
- WIKA Alexander Wiegand GmbH & Co. KG
- Wilken GmbH
- WILO SE
- Wincor Nixdorf International GmbH
- Windmüller & Hölscher KG
- Winkler GmbH

- Woodward GmbH
- Workflow Translation & Software
Localization GmbH
- WTW GmbH
- Yaskawa Europe GmbH
- ZF Friedrichshafen AG
- ZF Friedrichshafen AG
- Ziehm Imaging GmbH
- Zimmer GmbH
- Zimmermann GmbH
- Zindel AG
- Zwick GmbH & Co. KG

A 1.2 Hochschulmitgliedschaften (16)

- Elektronischule Tettngang Medientechnik
- Fachhochschule Gießen-Friedberg FB: MNI
- Fachhochschule Südwestfalen
- Gewerbliche Schule in Schorndorf
- Hochschule Aalen
- Hochschule Aschaffenburg
- Hochschule für angewandte
Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- Hochschule Furtwangen Fakultät PE / Studiengang DK
- Hochschule Karlsruhe für Technik und
Wirtschaft
- Hochschule München
- HS Hannover Fakultät 1
- Sprachen & Dolmetscher- Institut
München
- Universität des Saarlandes Lehrstuhl Prof. Dr. Hans Uszkoreit
- Universität Rostock
- Universität Stuttgart Institut für Steuerungstechnik ISW
- Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften

A 2 tekompublikationen

Von Jörg Michael

Die nachfolgende Publikationsliste stellt den Stand des Jahres 2014 dar.

Der Verlagsprospekt, die aktuelle Bestellliste und die Bestellkonditionen sind unter tekomp.de/publikationen/dokumente abrufbar.

A 2.1 Tagungsbände

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Restbestände alter Tagungsbände	auf Anfrage	

Tabelle 37: tekompublikationen: Tagungsbände

A 2.2 Broschüren

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Leitfaden Einkauf von Übersetzungsdienstleistungen Version 1.0 – Oktober 2012	25,00 (Print)	40,00 (Print)
Grundlagen von Übersetzungsprojekten, Auswahl eines Übersetzungsdienstleisters, Ablauf eines Übersetzungsauftrags, 2 Abbildungen, Checkliste Auswahlkriterien, Checkliste Übersetzungsauftrag, Glossar, Fachbegriffe Autoren: Benedikt Kraus, Klaus-Dirk Schmitz, Ilona Wallberg DIN A4, 28 Seiten, geheftet, 2012 ISBN 978-3-9814055-3-8	25,00 (PDF)	40,00 (PDF)
Purchase of translation services – A guide Version 1.0 – October 2012 (Englische Ausgabe)	25,00 (Print)	40,00 (Print)
Basic information, Selection of a translation service provider, Process flow of a translation order, 2 illustrations, Checklist of selection criteria, Checklist for a translation order, Important terms and definitions Authors: Benedikt Kraus, Klaus-Dirk Schmitz, Ilona Wallberg DIN A4, 24 pages, stapled, 2012 ISBN 978-3-9814055-6-9	25,00 (PDF)	40,00 (PDF)
Leitfaden Lieferantendokumentation Bewährte Vorgehensweise in acht Schritten	35,00 (Print)	51,00 (Print)
Hausstandard definieren, intern und extern kommunizieren, Dokumentation integrieren, Lieferantenbewertung, Glossar, Anhang DIN A4, 40 Seiten, geheftet, 2011 ISBN 978-3-9814055-1-4	30,00 (PDF)	46,00 (PDF)

Leitlinie Regelbasiertes Schreiben	65,00	75,00
Deutsch für die Technische Kommunikation	(Print)	(Print)
Didaktisch-methodische Einleitung, Schreib- und Formulierungsregeln, Regelmatrix Informationsarten, Basisregeln, Glossar, Index	50,00	65,00
	(PDF)	(PDF)
DIN A4, 168 Seiten, 2., aktualisierte Auflage 2013 ISBN 978-3-9814055-9-0		
Leitfaden Betriebsanleitungen, 4. Auflage 2014	58,00	68,00
Grundlagen, Aufbau, Inhalt, Ausführung und Gestaltung von Betriebsanleitungen, Betriebsanleitungen erarbeiten, zielgruppengerechte Erstellung, Checklisten, Ausführung und Gestaltung. Unter Berücksichtigung der IEC/EN 82079-1.	(Print)	(Print)
DIN A4, 101 Seiten, 21 Abbildungen, 4., aktualisierte Auflage 2014	48,00	58,00
ISBN 978-3-944740-04-1	(PDF)	(PDF)
Leitfaden Sicherheits- und Warnhinweise	65,00	78,00
Produktsicherheit und Information, Arten sicherheitsbezogener Information, Gesetzliche Anforderungen an sicherheitsbezogene Information in D, A, CH, Brasilien, USA, Russland, China; Anforderungen aus der Rechtsprechung, Anforderungen in einschlägigen internationalen Normen, Empfehlungen zur Umsetzung, Begriffsdefinitionen, Gesetzes- und Normenverzeichnisse. Autoren: Jens-Uwe Heuer-James, Roland Schmeling, Matthias Schulz	(Print)	(Print)
DIN A4, 84 Seiten, 28 Abbildungen, 2014	55,00	65,00
ISBN 978-3-944740-03-4	(PDF)	(PDF)
DITA in der Technischen Kommunikation – eine Entscheidungshilfe zum Einsatz	39,00	59,00
Praktische Leitfragen für die Implementierung und Anwendbarkeit von DITA	(Print)	(Print)
DIN A4, 64 Seiten plus CD-ROM, 2008		
ISBN 978-3-9814055-5-2		
Leitfaden Mobile Dokumentation	48,00	62,00
Grundlagen der mobilen Dokumentation, modellhafte Ausprägungen mobiler Dokumentation, mobile Endgeräte, Einsatzszenarien, Konzeptentwicklung, Erstellen mobiler Dokumentation; 16 Tabellen und Abbildungen, Checklisten, Glossar, Literaturverzeichnis	(Print)	(Print)
DIN A4, 72 Seiten, broschiert, 2013	38,00	48,00
ISBN 978-3-9814055-8-3	(PDF)	(PDF)
Guide to Mobile Documentation	48,00	62,00
Basic information and definitions, Models for mobile documentation, Mobile devices, Use cases, Developing a mobile content strategy, Managing mobile projects successfully, Checklists, Glossary, References	(Print)	(Print)
DIN A4, 68 pages, paperback, 2014	38,00	48,00
ISBN 978-3-944740-02-7	(PDF)	(PDF)

Normenkommentar zur EN 82079-1	48,00	58,00
Erstellen von Gebrauchsanleitungen	(Print)	(Print)
Vorwort, Einordnung der Norm, Begriffserklärungen, Prinzipien, Verantwortlichkeiten, Darstellung, Umgang mit Zulieferdokumentation, Sicherheitsinformationen, Erstellungsprozess; Tabellen und Abbildungen, Glossar, Literaturverzeichnis	38,00	48,00
Autoren: Michael Fritz, Jens-Uwe Heuer, Jörg Michael, Roland Schmeling, Matthias Schulz	(PDF)	(PDF)
DIN A4, 136 Seiten, broschiert, 2013		
ISBN 978-3-9814055-7-6		
Leitlinie Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren	60,00	70,00
Didaktisch-methodische Einleitung, Schreib- und Formulierungsregeln (Text-, Satz- und Wortregeln), Glossar, Index	(Print)	(Print)
DIN A4, 121 Seiten, broschiert, 2014	50,00	60,00
ISBN 978-3-944740-01-0	(PDF)	(PDF)
Rule-Based Writing – English for Non-Native Writers	60,00	70,00
How to Implement Rule-Based Writing, Style Guides, Text Rules, Sentence Rules, Word Rules, Glossary, Index, Literature	(Print)	(Print)
DIN A4, 110 pages, paperback, 2014	50,00	60,00
ISBN 978-3-944740-05-8	(PDF)	(PDF)
Effizientes Informationsmanagement durch spezielle Content-Management-Systeme	170,00	260,00
DIN A4, 350 Seiten, 62 Tabellen, 35 Abbildungen, 3., aktualisierte Auflage 2014	(Print)	(Print)
ISBN 978-3-9812683-4-8	160,00	250,00
	(PDF)	(PDF)
Erfolgreiches Terminologiemanagement im Unternehmen	170,00	260,00
Praxishilfe und Leitfaden: Grundlagen, Umsetzung, Kosten-Nutzen-Analyse, Systemübersicht	(Print)	(Print)
DIN A4, 297 Seiten, 109 Tabellen bzw. Abbildungen, inkl. CD, 2010	160,00	250,00
ISBN 978-3-9812683-1-7	(PDF)	(PDF)
Successful Terminology Management in Companies	170,00	260,00
Practical tips and guidelines: Basic-principles, implementation, cost-benefit analysis, system overview (Englische Ausgabe)	(Print)	(Print)
DIN A4, 311 pages, 109 tables and illustrations, 2010	160,00	250,00
ISBN 978-3-9812683-2-4	(PDF)	(PDF)
101 Kennzahlen für die Technische Kommunikation	158,00	225,00
Praktische Grundlagen, Vorgehensmodell, tekomp-Kennzahlensystem mit Kennzahlenbeschreibung und Scorecard	(Print)	(Print)
DIN A4, 298 Seiten, 5 Tabellen, 19 Abbildungen, 2008	148,00	215,00
ISBN 978-3-9812683-3-1	(PDF)	(PDF)

Tabelle 38: tekompublikationen: Broschüren

A 2.3 Hochschulschriften

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Herausgegeben von Prof. Dr. Jörg Hennig und Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani		
Martin Riegel Technische Kurzanleitungen Eine Entwicklungsmethodik zur nutzergerechten Gestaltung Band 5, ISBN 978-3-944449-00-5, 2001	22,50	28,00
Christian Bartsch Die Verständlichkeit von Software- Hilfesystemen Eine sprachwissenschaftliche Analyse am Beispiel Microsoft Word 2000 Band 6, ISBN 978-3-944449-01-2, 2001	28,00	28,00
Anja Edelmann Hypertextbasierte Softwaredokumentation Band 7, ISBN 978-3-944449-02-9, 2003	22,50	28,00
Müslüm Çap Maschinelle Übersetzung auf dem Prüfstand Die Evaluierung von Personal Translator 2002 Office Plus Band 8, ISBN 978-3-944449-03-6, 2003	10,00	10,00
Werner Schweibenz Computerterminologie als Benutzerbarriere Eine Studie über die Benutzbarkeit von Online-Hilfeinformationen in Microsoft PowerPoint Band 9, ISBN 978-3-944449-04-3, 2004	28,00	28,00
Sven Pieper Funktion und Profession Technischer Redakteure Vertrauen in Technik durch Technische Kommunikation Band 11, ISBN 978-3-944449-05-0, 2004	19,00	19,00
Clemens Schwender (Hrsg.) Technische Dokumentation für Senioren Band 12, ISBN 978-3-944449-06-7, 2005	28,00	28,00
Viktoria Klemm Verwendungssituation und Textgestalt Analysen von Betriebsanleitungen für Personenkraftwagen Band 13, ISBN 978-3-944449-07-4, 2005	36,00	36,00
Michael Fritz, Claus Noack Die Gesellschaft für technische Kommunikation e.V. – tekem Entstehung und Entwicklung eines Berufsverbandes Band 14, ISBN 978-3-944449-08-1, 2007	19,00	24,00
Ulrich Bühring, Clemens Schwender Lust auf Lesen Lesemotivierende Gestaltung Technischer Dokumentation	19,00	24,00

Band 15, ISBN 978-3-944449-09-8, 2007

Jürgen Muthig (Hrsg.)	14,00	19,00
Standardisierungsmethoden für die Technische Dokumentation	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
Band 16, ISBN 978-3-944449-10-4, 2., unveränderte Auflage 2014		

Anna Astapenko	22,50	28,00
Lokalisierung komplexer Softwaresysteme		
Technik – Sprache – Kultur		
Band 17, ISBN 978-3-944449-11-1, 2008		

Monika Reck	19,00	24,00
Internationale Kundenanforderungen an die Technische Dokumentation von Produktionsmaschinen		
Eine Studie zum erhöhten Kundennutzen durch verbesserte Betriebsanleitungen		
Band 18, ISBN 978-3-944449-12-8, 2008		

Sonja Broda	19,00	24,00
Mobile Technische Dokumentation		
Studie zu Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte in der Technischen Dokumentation		
Band 19, ISBN 978-3-944449-13-5, 2011		

Regina Janke	19,00	24,00
Anforderungen an die Terminologieextraktion	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
Eine vergleichende Untersuchung der Bedürfnisse von Terminologen, Technischen Fachübersetzern und Technischen Redakteuren		
Band 20, ISBN 978-3-944449-32-6, 2013		

Elin Judith Knoll	19,00	24,00
Barrierefreiheit von Software mittelständischer Unternehmen	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
Analyse und Entwicklung eines Testverfahrens		
Band 21, ISBN 978-3-944449-33-3, 2014		

Tabelle 39: tekompublikationen: Hochschulschriften

A 2.4 Schriften zur Technischen Kommunikation

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Band 1	22,50	28,00
Verständlichkeit und Nutzungsfreundlichkeit von technischer Dokumentation		
ISBN 978-3-944449-14-2, 1999		

Herausgegeben von Prof. Dr. Jörg Hennig und Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani

Band 3 Qualitätssicherung von technischer Dokumentation ISBN 978-3-944449-15-9, 2000	30,00	30,00
Band 4 Informations- und Wissensmanagement für technische Dokumentation ISBN 978-3-944449-16-6, 2001,	32,00	32,00
Band 5, Stefan Zima Kommunikation in der Technik, Motortechnik und Sprache ISBN 978-3-944449-14-2, 2002	10,00	10,00
Band 6 Lokalisierung von Technischer Dokumentation ISBN 978-3-944449-18-0, 2002	32,00	32,00
Band 7 Visualisierung in der technischen Dokumentation ISBN 978-3-944449-19-7, 2003	35,00	35,00
Band 8 Technische Kommunikation – international Deutsche Ausgabe ISBN 978-3-944449-20-3, 2004	36,00	36,00
Band 9 Technical Communication – international Englische Ausgabe ISBN 978-3-944449-21-0, 2004	24,00	36,00
Band 10 Aus- und Weiterbildung für Technische Kommunikation ISBN 978-3-944449-22-7, 2005	24,00	24,00
Band 11 Usability und Technische Dokumentation ISBN 978-3-944449-23-4, 2007	28,00	28,00
Band 14 Multimediale Technische Dokumentation ISBN 978-3-944449-24-1, 2010	22,50	28,00
Band 15 Veränderte Mediengewohnheiten – andere Technische Dokumentation? ISBN 978-3-944449-25-8, 2011	22,50	28,00
Band 16 Technische Kommunikation im Jahre 2041 – 20	22,50	28,00

Zukunftsszenarien

ISBN 978-3-944449-26-5, 2012

Band 17

22,50

28,00

Zielgruppen für Technische Kommunikation

ISBN 978-3-944449-31-9, 2013

Band 18

22,50

28,00

Content Management und Technische Kommunikation

ISBN 978-3-944449-34-0, 2013

(Print oder
PDF)(Print oder
PDF)**Band 19**

22,50

28,00

Technische Kommunikation und mobile Endgeräte

ISBN 978-3-944449-36-4, 2014

(Print oder
PDF)(Print oder
PDF)

Tabelle 40: tekompublikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation